

Mitteilungen 2009



Botanikgruppe Aargau

Mitteilungen 2009

Datenbank Flora Aargau - Botanikgruppe Aargau

IMPRESSUM

Herausgeber

Departement Bau, Verkehr und Umwelt des
Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und
Gewässer

Redaktion, Koordination, Datenbank

Gertrud Burger, Kirchweg 9, 5423 Freienwil
Tel 056 221 67 40 Mobile 079 488 25 01
E-Mail gertrud_burger.biologin@bluewin.ch

Leitung Jahresprogramm

Martin Bolliger, Naturama,
Bahnhofplatz, 5001 Aarau
Tel 062 832 72 86 Fax 062 832 72 10
E-Mail m.bolliger@naturama.ch

Beiträge

Martin Bolliger

Layout

Gertrud Burger, André Stapfer

Auflage

120, erscheint 1x jährlich, erstmals 1998

Mitteilungen 2009 / 11. Ausgabe, Februar 2010



Editorial

Liebe Pflanzenfreundinnen und
Pflanzenfreunde, liebe Interessierte

In den Händen halten Sie die elften Mitteilungen der Botanikgruppe Aargau. Dieses Jahr war es mir nicht möglich an den Exkursionen teilzunehmen. Schöne Gründe hinderten mich daran, zum einen die Hochzeit von Freunden und zum andern die Maturafeier meiner Tochter.

Ich freue mich besonders, dass dank des Einsatzes von Martin Bolliger ein Jahresrückblick zustande kam. Die vorliegenden Mitteilungen tragen somit verstärkt seine Handschrift. Ich danke Martin Bolliger für seine Beiträge und selbstverständlich auch für das wie immer gelungene Exkursionsprogramm. Seine Schilderung der Wildpflanzenfunde auf der zweitletzten Seite dieser Mitteilungen zeigt, dass wir auf ein reiches Botanikjahr zurückblicken dürfen.

Allmählich ziehen sich ältere Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen aus der Botanikgruppe zurück. Ich danke für deren Mitwirken. Sie haben den Boden vorbereitet für eine nächste Generation. Besonders schön, dass jedes Jahr immer wieder Neue hinzustossen. Ein solches Voneinander Leben macht uns die Natur ja vor.

Die Datenbank Flora Aargau

- ... nimmt Meldungen von Standorten seltener oder besonderer Pflanzenarten im Aargau entgegen und sichert diese
- ... gewährt Einsicht in die Daten bzw. stellt solche zur Verfügung
- ... bietet die Möglichkeit, heikle Daten zu sperren bzw. nur gegen Rücksprache freizugeben
- ... steht im Datenaustausch mit der gesamtschweizerischen Datenbank ZDSF/CRSF in Genf
- ... ist mit ihrer Struktur offen für zielverwandte Projekte

Die Botanikgruppe Aargau

- ... vereint Pflanzenfreundinnen und -freunde im Aargau und angrenzender Gebiete
- ... fördert den Austausch von botanischen Kenntnissen und das gemeinsame Botanisieren
- ... gestaltet ein Jahresprogramm mit einem Jahrestreffen und zwei Exkursionen an besondere Standorte vornehmlich im Aargau
- ... gibt jährliche Mitteilungen mit Jahresrückblick und Auszügen aus der Datenbank Flora Aargau heraus
- ... ist offen für alle Interessierte



Botanikgruppe Aargau



Die holzige Wirtspflanze gleicht das fehlende Chlorophyll der Schuppenwurz (*Lathraea squamaria*) aus. Mörken-Wildegg, April 08
Foto: Silke Amrein

Auch dieses Jahr habe ich einige sehr schöne Fotos erhalten. Gerne lasse ich sie gelegentlich in die kommenden Mitteilungen einfließen. Möge das Jahr 2010 uns allen vitalste Pflanzen und schönste Motive bescheren!

Herzlich Ihre Gertrud Burger

Die Botanikgruppe und die Datenbank

Accola Paul, Nussbaum	Kessler Erich †
Althaus Hans, Zofingen	Krähenbühl Markus, Sumiswald
Amrein Silke, Holderbank	Langenauer Regula, Zürich
Belser-Doppler Hansjakob † und Agathe, Dättwil AG	Lüssi Walter, Windisch
Berner-Schläpfer Barbara, Biberstein	Meier Ruedi, Reitnau
Bischofsberger Kurt, Wittnau	Mullis Lydia, Brugg
Bolliger Martin, Unterentfelden	Näf Felix, Oberflachs
Brüngger Fritz † (Daten gemeldet von Hans Brüngger, Lenzburg)	Nowack Helmut u. Renate, Wettingen
Brüngger Hans, Lenzburg	Nyffeler Reto, Baden
Brüngger-Halter Ursula, Lenzburg	Peter Beatrice, Frick
Bryner Fränzi, Küttigen	Quenet Regin, Niederweningen
Burger Gertrud, Freienwil	Reutter Karl, Birr
De Marchi Romano, Winterthur	Rüegger Florence, Rothrist
Doppler Verena, Ehrendingen	Schaffner Willi, Rheinfelden
Dietschi Severin, Zürich	Schläpfer Theophil, Gipf-Oberfrick
Egloff Bruno, Obermumpf	Scholian Hans, Oberkulm
Fischer Josef, Rottenschwil	Somalvico Urs, Geltwil
Flöss Isabelle, Thalwil	Sprunger Denise, Küttigen
Gasser Max, Windisch	Stiner Fritz, Seengen
Greuter Tobias, Beinwil a. See	Stucki Kurt, Männedorf
Häberli Ernst, Untersiggenthal	Stutz Michael, Aarau
Häfelfinger Sonja, Wettingen	Suter Christoph, Hägglingen
Hallwyler Gottfried, Hägglingen	Suter Kurt †
Hirt Karl, Menziken	Suter Stefan, Vordemwald
Hohler Peter, Döttingen	Thiel-Egenter Conny, vormals Muri
Hüni Ilse, Zetzwil	Trüssel Hans, Zufikon
Hunziker Ruedi, Brugg	Ulber Marcus, Zürich
Jordi Andres, Windisch	Wanner Richard, Baden
Kämpfer Jakob †	Wassmer Armin, Aarau
Kaufmann Josef, Seon	Weber Ruth, Erlinsbach
	Wenzinger Bruno, Schneisingen

Weitere Datenquellen unter Beteiligung von verschiedenen Personen:

- Artenförderungsprogramm des Kantons Aargau, Detailüberwachung von sehr seltenen Arten im Aargau
- Meldungen aus dem Datentausch mit dem ZDSF/CRSF (Zentrum des Datenverbundnutzes der Schweizer Flora in Genf)
- Seltene Pflanzenfunde aus dem Projekt Flora AG Modul 2+3 der 1990er Jahre

Personen und Datenquellen

Die nebenstehenden Personen haben besondere Pflanzenvorkommen der Datenbank gemeldet. Dies kann direkt geschehen oder indirekt über ein Artenförderungsprogramm. Darunter ist knapp die Hälfte immer noch aktiv und bereichert die Datenbank mit Fundmeldungen. Ob noch aktiv oder nicht, ihnen allen ein grosses Dankeschön für ihr Interesse und ihr Engagement!



Der Gefranste Enzian (*Gentiana ciliata*) ist das letzte Pflanzenbild, das uns Hansjakob gegeben hat.
Foto: Hansjakob Belser, 20.09.2008, Chästel/StrohMichel, Effingen

Hansjakob Belser

Einen unglaublich grossen Schatz an Fundmeldungen und Fotos hat uns Hansjakob Belser hinterlassen: Im Zeitraum von 1999 bis 2008 4482 Fundmeldungen von 330 Arten sowie 156 Fotoabzüge, welche immer wieder die Mitteilungen aufgewertet haben. Nach seiner Pensionierung hat sich Hansjakob intensiv unserer Flora gewidmet und den Aargau nach botanischen Besonderheiten durchstöbert, Fundorte systematisch und wiederholt aufgesucht und eine grosse Arbeit geleistet. Danke Hansjakob!

Im Gedenken

Traurig müssen wir akzeptieren, dass im 2009 wiederum ein sehr engagiertes Mitglied der Botanikgruppe Aargau verstorben ist. Wir gedenken Hansjakob Belser in Ehren und begleiten die Hinterbliebenen, im Besonderen auch seine Frau Agathe, mit unseren besten Wünschen.

Wir stellen vor

Martin Bolliger, Unterentfelden, ist uns wohlbekannt als Mensch mit einem enorm grossen Fachwissen über Tiere, Pflanzen und deren mannigfachen Beziehungen zur abiotischen Umwelt. Er wurde am 31.01.1961 geboren, ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Nach seiner Ausbildung als Primarlehrer und als Bezirksschullehrer Kanton Aargau (Hauptfach Biologie, Nebenfächer Deutsch und Geschichte) fand er über die Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion Natur und Landschaft, 2001 den Weg zum Naturama Aargau, wo er seit 2004 Bereichsleiter Naturschutz mit vier Mitarbeitern ist. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Natur- und Landschaftsschutz, praxisnahe Naturschutz-Kurse im Feld, Botanik, Biodiversität. Dazu zählen auch die spannenden Exkursionen der Botanikgruppe Aargau unter seiner Leitung.



Isabelle Flöss lebt in Thalwil. Trotz oder gerade wegen der vorstädtischen Wohnumgebung interessierte sie sich bereits als Kind für die Natur. Ihre Liebe zu den Tieren und schon sehr früh die Sorge um die Erhaltung der Natur fanden im Biologie-Studium mit Hauptfach Zoologie die logische Fortsetzung. Das Interesse für Insekten brachte den Bezug zur Botanik über deren Futterpflanzen. Und so begleitet die Botanik sie auch in ihrer beruflichen Tätigkeit. Unter all ihren verschiedenen Engagements seien die kantonalzürcherischen Aktionspläne für bedrohte Arten erwähnt. Isabelle Flöss ist seit Beginn verantwortlich für die „insektenfressende“ Wasserfalle, den Kleinen Rohrkolben und die Essig-Rose. Seit 2005 arbeitet sie beim Kanton Aargau als Betreuerin des Kreises Südwest, als Verantwortliche für das Artenförderungsprogramm, für Kiesgruben, für das Kontrollprogramm usw.



Verena Doppler, Ehrendingen, ist in Oberwil BL in einer naturverbundenen Familie aufgewachsen. Ihr Vater war Biologielehrer an der Kantonsschule. Nützlichkeit und Verbundenheit mit der reichen Schönheit der Erde sind Werte, welche sie durchs Leben begleiten. Sei dies bei ihrem ersten Studium der Agronomie oder auch im Umgang mit ihren drei mittlerweile erwachsenen Kindern. Als es in den 1980er Jahren um die Schnittzeitpunktkontrolle der Einzelflächenverträge im Aargau ging, war sie zu Beginn weg dabei. Sie entschloss sich dann für ein zweites Studium, welches sie im 2002 als Botanikerin abschloss. Heute hat sie naturkundliche und landwirtschaftliche Interessen in ihrer Aufgabe bei der Agrofutura ideal vereinigt: Beratung für ökologische Ausgleichsflächen, Umsetzung des aargauischen Artenförderungsprogrammes oder Umweltbildung im Naturpark.



Als Teil einer zeitweise bis zu 10köpfigen Bauernfamilie wurde **Gertrud Burger**, Freienwil das Leben mit und von der Natur in die Wiege gelegt. Nach einem kurzen Abstecher nach Bern (Studium der Biologie, Vegetationskunde/Oekologie) zog es sie wieder zurück nach Hause, wo sie eine Familie gründete. Ihre beiden nun bald erwachsenen Kinder lassen ihr Freiraum für grosses Engagement bei ProSpecieRara (Bereichsleiterin Pflanzen), für das Bauernhaus und ihrem gut 1ha grossen Obstgarten mit seltenen Sorten, den sie zusammen mit ihrem Mann pflegt. In ihrem Beruf kann sie ihre organisatorischen Fähigkeiten sehr gut mit ihrer Liebe zur Natur kombinieren. Verschiedene Engagements für Naturschutz und Ökologie begleiteten bis anhin ihr Leben. Zum Beispiel seit über zehn Jahren in der Koordination der Datenbank und der Botanikgruppe Aargau.



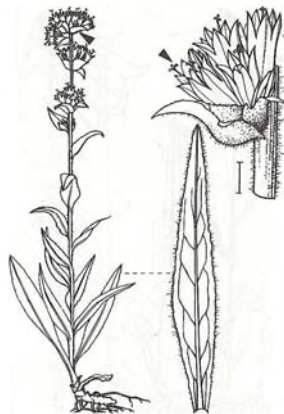
Fotos zur Verfügung gestellt

Jahresrückblick 2009

Das **Jahrestreffen** fand 2009 am 23. März im Naturama in Aarau statt. Wie gewohnt hielt Isabelle Flöss Rückblick auf den Stand des Artenschutzkonzeptes der Pflanzen im Aargau. Verena Doppler schaute ihrerseits zurück auf ein bewegtes Jahr bei der Überwachung von sehr seltenen Pflanzenarten (Monitoring/ Dauerbeobachtung) im Aargau. Da gab es Freud und Leid dicht nebeneinander. Sehr wichtig ist hier die Kontinuität, "dranne bliibe" - wie überall. Gottseidank stellte sich immerhin die eine "Katastrophe", nämlich das Abschälen eines Bordes mit Vorkommen der Sichelholde (*Falcaria vulgaris*) bei Remigen im Nachhinein als "Gewinn" heraus, da die Sichelholde ein Tiefwurzler ist. Sie konnte im Folgejahr konkurrenzfrei neu starten und prächtig gedeihen und auch andere Seltenheiten der Pionierflora wie der Ackerstein-same (*Buglossoides arvensis*, *Lithospermum arvense*) hatten freie Bahn. Als weiterer Höhepunkt des Abends stellte Fridolin Häuptli seine Transkription der ersten umfassenden Flora des Kantons Aargau vor. Dieses Werk wurde von J.K. Schmidt um 1840 handschriftlich verfasst. Auf abenteuerlichen Wegen kam es über England wieder zurück in den Aargau. Bisher wurde es aber nie veröffentlicht und stand im Aargauer Naturhistorischen Museum (heute Naturama) den interessierten Botanikern wie Hermann Lüscher zur Verfügung. Dieser nutzte das gründlich abgefasste Werk als eine der Vorlagen für seine Flora des Kantons Aargau von 1918. Erst jetzt kann das Werk von J.K. Schmidt durch die akribische Transkription von Fridolin Häuptli publiziert und somit der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Traditionell klang der Abend mit einem feinen Apero des Biobauernhofes "Galegge" aus Suhr aus. Dieser Betrieb hat im übrigen 70 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Ökofläche ausgeschieden!

Die Borstige Glockenblume (*Campanula cervicaria*) in voller Blüte.
Foto: Florence Rüegger

Die **erste Exkursion** erfolgte im Frühsommer am 27. Juni 2009 in die Region Lenzburg. An diesem ziemlich regnerischen Samstag fanden 24 Personen den Weg in den Lenzburger Wald. Ursula und Hans Brüngger zeigten uns eine der absoluten Raritäten in den Aargauer Waldungen, nämlich die prächtige Borstige Glockenblume (*Campanula cervicaria*). Diese Art hat sich im Aargau nur noch in zwei Regionen halten können, nämlich zwischen Wohlen und Bremgarten und eben im Lenzburger Wald. Beide Standorte sind relativ lichtreich und warm. Diese Glockenblume ist zweijährig und deshalb empfindlich auf Verbiss und Mahd. Sie konnte sich nur an Böschungen oder auf Waldblössen halten. Im Wirtschaftswald unterliegt sie jedoch sehr schnell der Konkurrenz und wird von höher wachsenden Arten verdrängt.



Die Exkursionsteilnehmer im Lenzburger Wald auf der Suche nach der Borstigen Glockenblume (*Campanula cervicaria*).
Foto: Florence Rüegger



Die Botanikgruppe Aargau diskutiert den Fundort der Borstigen Glockenblume (*Campanula cervicaria*) in Lenzburg.
Foto: Florence Rüegger



In Lenzburg macht vor allem das allgegenwärtig gewordene Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) Sorgen. Immerhin produziert die Borstige Glockenblume viele und lange keimfähig im Boden verbleibende Samen. Trotzdem muss diese neben dem Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) einzige prioritäre

Pflanzenart im Aargauer Wald gezielt erhalten und die Standorte müssen gepflegt werden. Neben dieser Campanula konnten uns Ursula und Hans weitere Besonderheiten wie das Schöne Johanniskraut (*Hypericum pulchrum*) und die Dünnährige Segge (*Carex strigosa*) zeigen.

Die **Datenmeldungen zur Borstigen Glockenblume (*Campanula cervicaria*)** konzentrieren sich auf Lenzburg, Wohlen und Rapperswil. Der Fund in Rapperswil ist aus den 1990er Jahren. Ob heute noch? Ein Grossteil der heute leider erloschenen Vorkommen datiert aus den 1940er bis 1980er Jahren. Ein Fundus aus den umfangreichen Aufzeichnungen des verstorbenen Fritz Brüngger, welche sein Sohn Hans Brüngger sorgfältig zuhänden der Datenbank aufgearbeitet hat. Quelle: Datenbank Flora Aargau 2009

Gemeinde	Flurname	Koordinaten	Fundjahre	Häufigkeit	Bemerkungen
Lenzburg	Verschiedene Standorte im Gebiet Berg, Berg/Bärenhübelweg und Berg/Brünneliweg	656310/246500 656200/246900 655950/246600 656540/247000 656575/246940 656400/247040 656760/246750 656760/246750	1945-1952, 1961, 1971-1992, 1994, 1996, 1998, 2001, 2002, 2009	rar	Einige Fundorte erloschen in der erwähnten Zeitperiode um dann zum Teil andernorts wieder zu erscheinen. Nach einer Wegsanierung in den 90er Jahren schien ein Standort verloren - etwa zwei Jahre später wurden dann aber wieder spärliche Vorkommen gesichtet. Pflanze im Gebiet gesehen anlässlich der Exkursion der Botanikgruppe Aargau vom 27.06.2009.
Lenzburg	Feufweier	656375/247075	1944, 1958, 1968		heute ziemlich sicher erloschen
Lenzburg	Länzet	653900/250350	1975, 1977	rar	um ca. 1980 erloschen
Lenzburg	Lind-Nord, Lind	657200/250575 656700/250600 657300/250050	1951, 1953, 1955-1957, 1959, 1960, 1971	rar	um ca. 1980 erloschen
Lenzburg	Lütisbuech	656700/247540	1941, 1954, 1961, 1969	rar	heute ziemlich sicher erloschen
Lenzburg	Wil, Wilwand	655400/246550 655475/246500 655600/246500	1937, 1967, 1968, 1970-1981	rar	danach erloschen
Rapperswil	Geissenschachen	651000/251300	1993	rar	
Wohlen	Erdmannlistein, Chüstelliheu	666080/244700 666040/244700 665840/244450	2000-2002	rar-mässig	Standort schon von <i>Lüscher</i> , 1918 erwähnt!

Rätselecke

An welche Raupenfutterpflanze deponiert hier dieser Brombeer-Zipfelfalter (*Callophrys rubi*) seine Eier?

Auflösung am Jahrestreffen der Botanikgruppe Aargau vom 29. März 2010.

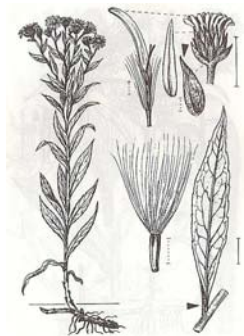
Foto: Martin Bolliger
Aufnahme vom Mai 2008, Hessenberg, Effingen und Bözen



Die **zweite Exkursion** fand am 18. Juli, also mitten in den Sommerferien statt. Aber die Natur hatte uns mit dem Blüh-Zeitpunkt des Schweizer Alants (*Inula helvetica*) den Termin vorgegeben. 25 Personen, darunter erfreulicherweise auch einige neue Gesichter, fanden den Weg in den Rapperswiler Schachen. Die für diese Region typischen Giessen (= grundwasserführende Bäche) zeigten gleich zu Beginn eine Perle der Wasserflora: Der Einfache Igelkolben (*Sparganium emersum*), der hier meist steril im immer gleichkühlen (ca. 13°) Wasser flutet. Danach wanderte die Aargauer Botanikgruppe gemächlich durch den Fahrschachen, einem besonderen Wald mit viel Waldföhren, Stieleichen und Eschen. Auffällig ist auch der grosse Reichtum an Sträuchern wie Liguster, Weissdorn, Wolliger Schneeball und Berberitze. Am Wegrand überraschte die Breitblättrige Sumpfwurzel (*Epipactis helleborine*, *E. latifolia*) und die für warme und magere Auenwälder über Kiesgrund typische Weisse Segge (*Carex alba*). Schliesslich war das Ziel der Exkursion erreicht. Die kürzlich wiederentdeckte Population des Schweizer Alant (*Inula helvetica*). Diese typische Auen-Pflanze konnte sich hier in einem schütterten Waldteil halten. Trotz der unterbundenen Auendynamik finden wir hier

immer noch eine lückige Kronenschicht der Bäume. Dies wegen des kiesigen Untergrundes, da ehemalige Schotterinsel der Aare. So hatte und hat der Schweizer Alant immer noch genügend Licht. Er ist aber von der Spätblühenden Goldrute (*Solidago serotina*) hart bedrängt. Dieser Neophyt ist im Fahrschachen fast allgegenwärtig. Deshalb wird die gegen 300 Triebe umfassende Population des Schweizer Alant durch Zupfen der Goldruten entlastet. Auch das Projekt eines neuen Flussarms im Gebiet des Auen-schutzparks wird aus Rücksicht um den Pflanzenstandort herum geführt. Somit kann die Zukunft des einzigen verbliebenen Wuchsortes der Art im Aargau als gesichert betrachtet werden.

Zum Abschluss der Exkursion bestaunten die Exkursionsteilnehmer noch die Wasserfeder (*Hottonia palustris*) in einer teichartigen Ausbuchtung eines Giessens. Hier dürfte die wintergrüne Wasserpflanzen-Seltenheit auch vom Biber rege genutzt werden. Martin Bolliger



Augenschein im Blütenmeer des Schweizer Alant (*Inula helvetica*) im Rapperswiler Schachen.
Foto: Martin Bolliger



Gemeinde	Flurname	Koordinaten	Fundjahre	Häufigkeit	Bemerkungen
Aarburg	Aare Insel bei Rishalden	634000/240250	1869-1872, 1880	heute erloschen	Herbar- und Literaturbelege; 1993 kontrolliert und nicht mehr gefunden
Auenstein	Auenstein	652500/251800	1880, 1921		Herbar- und Literaturbelege; 1993 kontrolliert und nicht mehr gefunden
Biberstein		648130/251350 648600/251400	1918, 1928		Literaturbeleg; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Full-Reuenthal	Fahrhüser	658000/274600	1918		Literaturbeleg 1918
Lenzburg	Wildenstein	656500/247600	1880		Literaturbeleg; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Merenschwand	Grossmoos	672000/233900	1864, 1911, 1960, 1961		Herbar- und Literaturbelege; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Moosleerau	Gründel südl. Moosleerau	647000/234350	1898, 1909		Literaturbelege; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Mörken-Wildegg	unter der Aarebrücke bei Wildegg	654500/252100	1894, 1918		Herbar- und Literaturbelege; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Rohr	Schachen NW Rohr	648000/251000	1880, 1946, 1971	mässig	Herbar- und Literaturbelege; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Rapperswil	Geissenschachen, Biffig	651000/251450 652672/251384 652671/251384	1947, 1952, 1961, 2007, 2008, 2009		Herbar- und Literaturbelege, 1993 gesucht und nicht mehr gefunden. Im Jahr 2007 wieder entdeckt! Natürliches Vorkommen, welches heute im Rahmen des Artenförderungsprogramms des Kantons Aargaus überwacht wird. Auch beobachtet anlässlich der Exkursion der Botanikgruppe Aargau vom 18.07.2009.
Schinznach-Bad	Brücke über die Aare	654750/255200	1918, 1923		Literaturbelege; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Turgi	Vogelsang	660300/260800	1918		Literaturbeleg; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Unterkunkhofen	Gebiet zw. Birch und Geren östl. Hermetschwil	670200/242650	1961		Herbar- und Literaturbeleg; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden
Villnachern	Stierenhölzli/Badeschachen; Schachen bei Umiken	655300/257500 656500/258850	1905, 1918, 1926	heute erloschen	Herbar- und Literaturbelege; 1993 gesucht und nicht mehr gefunden

Hundertjährige, heute erloschene Funde vom Schweizer Alant (*Inula helvetica*) dominieren in der Datenbank.
Quelle: Datenbank Flora Aargau 2009

Jahresprogramm 2010

Exkursionsziele 2010 sind der Jura und das Wynental, wo uns ortskundige Mitglieder der Botanikgruppe zu ihren Kostbarkeiten führen. Wir erfahren, dass nicht nur einsamer Jurafels sondern auch von Menschen regelmässig aufgesuchte Äcker bei umsichtiger Bewirtschaftung pflanzliche Raritäten bergen. Wie gewohnt beginnen wir das Botanikjahr mit dem Jahrestreffen Ende März im Naturama. Am besten merken Sie sich die Daten gleich vor.

Einladung zum Jahrestreffen am 29. März 2010 >>

naturama aargau
Bahnhofplatz
Postfach
5001 Aarau

Martin Bolliger
Telefon 062 832 72 86
Telefax 062 832 72 10
m.bolliger@naturama.ch
www.naturama.ch

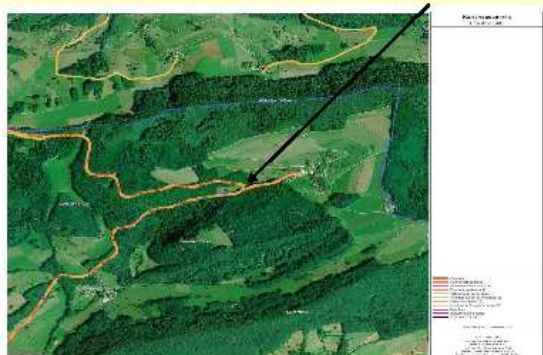
Botanikgruppe Aargau Einladung zur Frühlingsexkursion Ramsflue Erlinsbach

Datum: Samstag, 15. Mai 2010
Ort: Parkplatz Weiler Hard Erlinsbach,
(an der Strasse Aarau-Saalhöhe-
Barmelweid)
Zeit: 13.45 Uhr
ÖV: Aarau BBA-Bus (Aarau-Barmelweid)
Aarau Bahnhofplatz ab: 13.21 Uhr,
Erlinsbach Abzweigung Hard an: 13.42 Uhr

Programm

Peter Zraggen und Martin Bolliger führen durch Geologie, Waldgesellschaften und botanische Besonderheiten: Aurikel (*Primula auricula*), Herzblättrige Kugelblume (*Globularia cordifolia*), Glänzender Kerbel (*Anthriscus nitida*), Scheiden-Kronwicke (*Coronilla vaginalis*) und vieles mehr.

Treffpunkt



naturama aargau
Bahnhofplatz
Postfach
5001 Aarau

Martin Bolliger
Telefon 062 832 72 86
Telefax 062 832 72 10
m.bolliger@naturama.ch
www.naturama.ch

Botanikgruppe Aargau Jahrestreffen 2010 Einladung

Liebe Pflanzenfreundinnen und Pflanzenfreunde

Hiermit möchte ich Euch herzlich zu unserem Jahrestreffen 2010 einladen
Datum: Montag, 29. März 2010, 20 Uhr, Mühlgasse (2.Stock) im Naturama.

Programm

- ♦ Artenförderungsprogramm Pflanzen im Aargau (Isabelle Flöss)
- ♦ Resultate aus dem Pflanzenmonitoring im Aargau, z.B. Moor- und Hundsveilchen... (Verena Doppler)
- ♦ Exkursionen 2010 (Martin Bolliger)
- ♦ Welche Pflanzenfunde sollten gemeldet werden (Gertrud Burger)
- ♦ Diverses

Wie gewohnt werden wir uns gegenseitig die Ergebnisse und Beobachtungen der Pflanzensaison 2009 vorstellen. Es besteht die Möglichkeit dies mit Fotos, Dias oder digitalen Bildern zu tun.

Und in bewährter Art umrahmt den Abend ein Imbiss vom Galegge-Biohof, Suhr.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und gerne auch auf neue, interessierte Gesichter

Martin Bolliger

naturama
das neue Aargauer Naturmuseum
Bereich Naturschutz



<< Einladung zur Frühlingsexkursion am 15. Mai 2010

Üben im Internet,
erkennen im Feld -
www.biofotoquiz.ch!

naturama aargau
Bahnhofplatz
Postfach
5001 Aarau

Martin Bolliger
Telefon 062 832 72 86
Telefax 062 832 72 10
m.bolliger@naturama.ch
www.naturama.ch



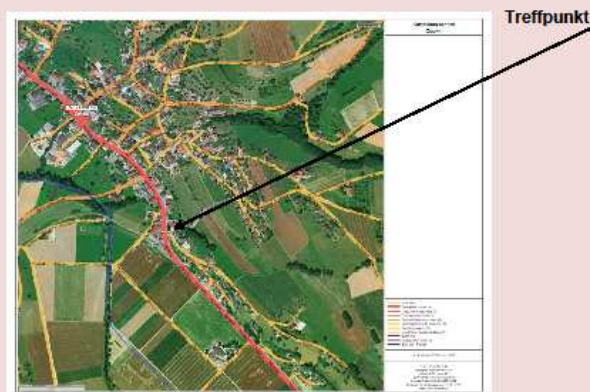
Botanikgruppe Aargau
Einladung zur Sommerexkursion:
Früher Zahntrost (*Odontites vernus ssp. vernus*) in Zetzwil

Datum: Samstag, 26. Juni 2010
Ort: Parkplatz Bahnhof (WSB) Zetzwil
Zeit: 13.45 Uhr
ÖV: WSB (Richtung Reinach-Menziken) Aarau ab: 13.06 Uhr, Zetzwil an: 13.37 Uhr

Programm

Ilse Hüni führt uns zur Ackerflora eines Biobauernbetriebs: Früher Zahntrost (*Odontites vernus*), Acker-Hahnenfuss (*Ranunculus arvensis*), Acker Spörgel (*Spergula arvensis*). Vorher können wir noch die sehr interessante Trockenflora der Endmoräne in Augenschein nehmen: *Centaurea stoebe* u.a.

Leitung: Ilse Hüni, Martin Bolliger



<< Einladung zur Sommerexkursion am 26. Juni 2010

>>>> Beilage Mitteilungen 2009

Die beigelegte Artenliste ist ein Auszug aus der Datenbank Flora Aargau. Die Liste enthält Arten, welche heute im Kanton Aargau eher selten bis sehr selten sind. Auch Neophyten oder Kulturpflanzen finden sich darunter. Fundorte, die gemäss den gemeldeten Koordinaten weniger als +/- 100 m auseinander liegen, werden in der Liste zu einem einzigen Standort zusammengefasst. Arten mit * oder ** wurden mit grosser Wahrscheinlichkeit angesät bzw. eingepflanzt.

Seit den letzten Mitteilungen haben sich die Pflanzenfunde in der Datenbank um fünf Arten, diese zum Teil mit früheren Fundjahren als 2009, erweitert. Darunter die an der Ramsflue ausgebrachte Gartenpflanze **Immergrüner Bauernseif** (*Iberis sempervirens*) oder das **Dalmatiner Leinkraut** (*Linaria dalmatica*), welches durch Fotobeleg verifiziert ist.

Die Rückschau auf Seite 11 von Martin Bolliger gibt weitere interessante Einblicke in bemerkenswerte Wildpflanzenfunde des Botanikjahres 2009.

Literaturquellen

Binz/Heitz (1986): Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz mit Berücksichtigung der Grenzgebiete. 18. Aufl., Basel: Schwabe & Co AG
Ellenberg H. (1986): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht. 4. verb. Aufl. Stuttgart: Ulmer
Hess H.E., Landolt R. (1991): Bestimmungsschlüssel zur Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Basel; Boston; Berlin: Birkhäuser
Keller H. und Hartmann J. (1986): Ausgestorbene, gefährdete und seltene Farn- und Blütenpflanzen im Kanton Aargau: Rote Liste Aargau. Mitteilungen der aargauischen naturforschenden Gesellschaft, Band XXXI, Separatdruck. Aarau: Verlag Sauerländer

Landolt E. (1991): Rote Liste. Gefährdung der Farn- und Blütenpflanzen in der Schweiz mit gesamtschweizerischen und regionalen roten Listen. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL). Bern
Landolt E. (1977): Ökologische Zeigerwerte zur Schweizer Flora. Veröffentl. d. Geobot. Inst. der ETH, Stütftung Rübel, Zürich, 64. Heft
Lauber K. und Wagner G. (1996): Flora Helvetica = Flora der Schweiz. Bern; Stuttgart; Wien: Haupt
Lüscher H. (1918): Flora des Kantons Aargau. Mit Berücksichtigung der Standortverhältnisse und der horizontalen Verbreitung. Ein Beitrag zur Kenntnis der Pflanzengeographie der Schweizer Molasse

und des Jura. Aarau: Verlag von H.R. Sauerländer & Co
Rothmaler W. (1994): Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 3 Gefässpflanzen. Atlasband. 9., durchgeseh. und verb. Aufl. Jena: Gustav Fischer Verlag

**Üben im Internet,
erkennen im Feld -
www.biofotoquiz.ch**

Bemerkenswerte Wildpflanzenfunde im 2009

- eine Rückschau von Martin Bolliger

Die folgenden, ausgewählten Pflanzen wurden durch die Botanikgruppe Aargau oder Leute im Umfeld des Naturschutzes gefunden.

Meine erste blühende **Huflattich**-Pflanze fand ich am 4. Februar (!) in Aarau, obwohl der Winter relativ lang und "streng" war. Am 28. April entdeckte ich in einem vor zwei Jahren ausgeholzten Föhrenwald unter dem Hard in Thalheim einen blühenden Trupp des **Alpenmassliebs** (*Aster bellidiastrum*, *Bellidiastrum michelii*). Die **Reifweide** (*Salix daphnoides*) blühte am 22. März in einem einzigen Exemplar in der Gibsgrube Riepel in Küttigen. Am selben Tag fanden sich die ersten Blütenknospen der **Küchenschelle** (*Pulsatilla vulgaris*) in Herznach.

Zu meiner grossen Freude entdeckte ich am 20. April per Zufall im biologisch bewirtschafteten Areal des Effinger Hort in Holderbank einen grösseren Bestand (über 100 Exemplare) des im Aargau verschollen geglaubten **Niederliegenden Krähenfusses** (*Coronopus squamatus*, *C. procumbens*). Der Botaniker Hans Ulrich Stauffer fand diese Art anfangs der 1950iger Jahre letztmals nicht weit von der jetzigen Stelle! Interessanterweise wächst die Art heute nicht mehr in Getreidefeldern sondern im Hühnerauslauf und auf Schotterwegen sowie auf extensiv genutzten Weiden. Die Art figuriert in der Roten Liste der Schweiz als CR: Vom Aussterben bedroht! Es existieren in der Schweiz nur noch ein paar wenige Fundorte, vor allem in wärmeren Gegenden. Noch etwas häufiger findet sich der ähnliche Zweiknotige Krähenfuss (*Coronopus didymus*), ein seltener Neophyt. Ich fand ihn auch schon in der Telli in Aarau.

Ein bemerkenswerter Fund vermeldete Gundolf Meyer aus dem Egelsee-Gebiet in Bergdietikon: Eine ansehnliche Kolonie der **Grünen Nieswurz** (*Helleborus viridis*) im Wald. Diese Art ist im Kanton Aargau sonst nur durch einzelne aus Gärten verwilderte Exemplare bekannt!

Eine wohl eher seltene Eiablage des Schwalbenschwanzes konnte ich am 14. Juni in Unterentfelden beobachten: Der Tagfalter hatte sich nämlich ausgerechnet den **Gefleckten Schierling** (*Conium maculatum*) als Eiablagepflanze ausgesucht. Diese Art ist in den vergangenen Jahren da und dort "plötzlich" wieder aufgetaucht, z.B. in Zuckerrübenfeldern und im Mittelstreifen der Autobahn. Auf alle Fälle ist sie eine der giftigsten Pflanzen der Schweiz und stinkt ausserdem beträchtlich nach Mäusen, was aber unseren Schwalbenschwanz überhaupt nicht zu stören scheint...



Die Grüne Nieswurz (*Helleborus viridis*) am Standort in Bergdietikon. Erstmeldung 1999 durch H. Trüssel. Foto: Gundolf Meyer

Susann Wehrli, Abt. Wald, des Kantons AG, vermeldete Mitte Juni einen schönen Erfolg des Aargauer Naturschutzes: Erstmals blühte wieder ein **Gelber Enzian** (*Gentiana lutea*) in einem ausgeholzten Föhrenwald im Gebiet Möhntal/Elfingen. Die Art hat dort der Aargauer Botaniker Josef Hartmann in den 1980er Jahren während Aufnahmen für das Nutzungsplanungs-Inventar entdeckt. Sie verschwand aber bald darauf durch Sukzession und erblühte erst Jahre später nachdem man kräftig ausgeholt hatte und jedes Jahr die Streu schnitt und abführte. An einem Augenschein am 21. Juni fanden sich vier Exemplare, darunter ein verblühtes mit starkem Fegeschaden vom Rehbock. Die Art kommt nun neben Erlinsbach und dem angepflanzten Standort in Küttigen auch noch in Möhntal vor. Jede Staude dieser Art blüht aber nur alle drei Jahre...

Am 5. Juli Begehung im Rütermoos bei Niederwil, wo Theres und Gottfried Hallwyler eine grössere Population des **Kleinen Igelkolbens** (*Sparganium minimum*) wieder bestätigen konnten. Fränzi Bryner meldete vom Brunnenberg in Küttigen die im Aargau selten gewordene **Quendel-Seide** (*Cuscuta epithymum*), was am 19. Juli bestätigt werden konnte. Richard Wanner und Fränzi Bryner, und fast zeitgleich auch Kurt Stucki, fanden auf dem Rugen bei Effingen eine zweite Population des **Gelbliehen Klees** (*Trifolium ochroleucon*) im Aargau - ein schöner Fund! Ilse Hüni entdeckte auf dem Dach der Kantonsbibliothek in Aarau die **Rote Schuppenmiere** (*Spergularia rubra*). Diese wärmeliebende und kalkfliehende Pflanze kam früher in ungespritzten Löss-Lehm Äckern des Aargaus vor. In diesem Lebensraum ist sie jedoch schon seit Jahrzehnten verschwunden. Am Standort in Aarau könnte sie durch Steinimporte eingeschleppt worden sein wie die andere Seltenheit, das Nagelkraut (*Polycarpon tetraphyllum*), das ebenfalls in den Sandfugen von Kopfsteinplastern in der Aaraer Altstadt relativ häufig (aber nur dort im Kanton!) zu finden ist. Ein richtiger botanischer Paukenschlag war dann die Meldung von Konrad Wiederkehr, dem naturbegeisterten Gärtner der Reha-Klinik in Bellikon: Auf dem begrünten Flachdach blühten dieses Jahr über 1000 (!) **Herbst-Wendelähren** (*Spiranthes spiralis*). Dies ist ein Mehrfaches dessen, was in guten Jahren auf allen Wiesen, wo die Art im Aargau noch vorkommt, blüht...

Schlussendlich meldete der engagierte und naturverbundene Forstwart Bruno Schmidli vom Forstdienst Baden den Fund des **Keulen-Bärlappes** (*Lycopodium clavatum*) im Badener Wald. Bei der Seltenheit der Bärlappe in unseren Waldungen eine hoffnungsvoller Fund.

Martin Bolliger, Naturama

Mitteilungen 2009

**Datenbank Flora Aargau
- Botanikgruppe Aargau**

Beilage Mitteilungen 2009



Botanikgruppe Aargau

Arten und Fundorte

Datenbank Flora Aargau
20.2.2010

Funde und Arten	Anzahl	Ökologische Gruppe	Anzahl:	Arten	Fundorte
Funde total:	28391	Fettwiesenpflanzen		54	287
Fundorte total:	4218	Gebirgspflanzen		91	445
Arten total:	974	Kulturpflanzen		4	8
Artenfundorte:	17527	Pflanzen magerer (trockener oder wechselfrockener) Wiesen		180	1320
		Pionierpflanzen niederer Lagen		79	537
		Sumpfpflanzen		217	1150
		Unkraut- oder Ruderalpflanze		1	1
		Unkraut- oder Ruderalpflanzen		373	1551
		Waldpflanzen		307	1905
		Wasserpflanzen		78	332
		Zuordnung fehlend		74	190

Artenliste (Auszug):

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Acer opalus	Schneeballblättriger Ahorn	2007	U	R	–	U	4
Aceras anthropophorum	Spornlos	2008	V_	E	E	V	11
Achillea clavenae	Bittere Schafgarbe	2000	rE	–	–	–	1
Achillea nobilis	** Edle Schafgarbe	2004	U	–	–	Ex	3
Achillea ptarmica	Sumpf-Schafgarbe	2008	U	V	V	E	19
Achnatherum calamagrostis	Rauhgras	2008	U	–	R	R	3
Aconitum pyramidale	Pyramiden-Eisenhut	2000	U	–	E	E	5
Aconitum vulparia	Fuchs-Eisenhut	2006	U	R	R	U	57
Acorus calamus	* Kalmus	2004	V	VR	V	E	7
Actaea spicata	Christophskraut	2009	U	R	U	U	90
Adenostyles alliariae	Grauer Alpendost	2001	U	R	V	U	9
Adenostyles glabra	Kahler Alpendost	2007	U	R	V	U	25
Adonis vernalis	** Frühlings-Adonis	2000	V+	–	–	–	2
Adoxa moschatellina	* Moschuskraut	2000	U	R	R	V	35
Agrimonia odorata	Wohlriechender Odermennig	2004	R	E	E	Ex	4
Agropyron litorale	Strand-Quecke	1997	V	EX	–	Ex	4
Agrostemma githago	* Kornrade	2001	E	E	E	E	20
Ajuga chamaeptytis	Gelber Günsel	1999	U_	E	E	E	11
Ajuga genevensis	Genfer-Günsel	2008	U	V	V	V	38
Alchemilla arvensis	Acker-Frauenmantel	2008	U_	V	E	V	37
Alchemilla coriacea	Lederblättriger Frauenmantel	2000	U	–	E	E	3
Alchemilla hybrida	Bastardfrauenmantel	2007	U	EX	E	E	4
Alisma lanceolatum	Lanzettblättriger Froschlöffel	2004	V	E	V	E	8
Allium angulosum	Scharfkantiger Lauch	2000	E	–	E	Ex	3
Allium carinatum	Gekielter Lauch	1999	U	E	E	E	3
Allium montanum	Berg-Lauch	2001	U	E	E	E	6
Allium paradoxum	Wunder-Lauch	1999		–			1
Allium rotundum	Kugeliger Lauch	1920	E	EX	–	Ex	1
Allium scorodoprasum	* Schlangen-Lauch	2009	E	E	E	E	26
Allium sphaerocephalum	* Kugelkopfiger Lauch	2000	U	E	E	R	7
Allium strictum	Steifer Lauch	1992	U	–	–	–	1
Allium vineale	Weinberg-Lauch	2004	U	V	V	V	63
Alnus viridis	Grün-Erle	2005	U	E	E	E	3
Alopecurus aequalis	Kurzgranniger Fuchsschwanz	2000	V	E	E	E	8
Alopecurus geniculatus	Geknieter Fuchsschwanz	1999	V	E	E	E	5
Althaea hirsuta	Borsten-Eibisch	1999	E+	R	(R)	Ex	4
Alyssoides utriculatum	** Blasenschötchen	2004	R	–	–	–	2

Artname (i.d.R. HLH)			Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
				CH	AG			
Alyssum calycinum	*	Kelch-Steinkresse	2005	U	E	E	V	7
Alyssum saxatile		Felsen-Steinkresse	1999		–			1
Amaranthus patulus		Ausgebreiteter Fuchsschwanz	1998	U	–	(R)	(R)	2
Amelanchier ovalis		Felsenmispel	2000	U	R	R	U	24
Anacamptis pyramidalis		Spitzorchis	2009	V	V	E	E	76
Anagallis coerulea		Blauer Gauchheil	2005	U	V	E	V	16
Anagallis minima		Kleiner Gauchheil	2009	E	E	E	E	66
Anchusa arvensis	*	Krummhals	2000	U_	E	E	E	3
Anchusa officinalis		Echte Ochsenzunge	1998	U_	EX	–	Ex	2
Andromeda polifolia		Rosmarinheide	2000	V	E	V	–	1
Anemone silvestris	*	Wald-Windröschen	2000	Ex+	EX	–	Ex	4
Anthemis arvensis	*	Acker-Hundskamille	2000	U_	VR	V	V	11
Anthemis tinctoria	*	Färber Hundskamille	2007	V	R	E	E	30
Anthericum liliago		Astlose Grasllilie	2003	A	E	E	R	7
Anthericum ramosum		Ästige Grasllilie	2009	U	R	R	U	117
Anthyllis vulgaris	*	Gewöhnlicher Wundklee	2009	U	V	V	V	66
Antirrhinum majus		Grosses Löwenmaul	1999	(R)	–	(R)	(R)	6
Antirrhinum orontium	*	Feld-Löwenmaul	2004	V	E	E	E	7
Apium repens		Kriechender Sellerie	1963	E	EX	E	–	2
Aquilegia atrata		Dunkle Akelei	2000	U	VR	A	R	13
Aquilegia vulgaris		Gewöhnliche Akelei	2008	U	A	R	U	181
Arabis nova		Felsen-Gänsekresse	1999	U	EX	–	R	1
Arabis sagittata		Pfeilblättrige Gänsekresse	2000	U	–	–	E	1
Arctium lappa		Grosse Klette	2005	U	R	V	U	25
Arctium minus	*	Kleine Klette	2000	U	R	V	U	8
Arctium tomentosum		Filzige Klette	1997	U	E	E	E	1
Arctium vulgare		Gewöhnliche Klette	2000	U	E	E	E	17
Arenaria leptoclados		Dünnästiges Sandkraut	1999	V	E	E	E	15
Aristolochia clematitis		Gewöhnliche Osterluzei	1998	V	E	Ex	E	4
Armoracia lapathifolia		Meerrettich	1999	U	–	U	U	15
Artemisia absinthium		Wermut, Absinth	2002	U	E	(R)	(R)	9
Artemisia biennis		Zweijähriger Beifuss	2004		–			1
Artemisia campestris	**	Feld-Beifuss	2000	U	E	E	–	2
Artemisia verlotorum		Ostasiatischer Beifuss	2003	U	R	U	(R)	3
Arum italicum		Italienischer Aronstab	2009	E+	–	–	–	4
Asperula cynanchica		Hügel-Meister	2009	U	V	V	V	102
Asplenium adiantum-nigrum		Schwarzer Streifenfarn	2000	U	E	E	V	5
Asplenium fontanum		Quell-Streifenfarn	2007	U	R	Ex	U	6
Aster amellus		Berg-Aster	2008	U	V	V	U	69
Aster linosyris		Gold-Aster	1990	U	EX	–	Ex	1
Aster salignus		Weidenblättrige Aster	1981		–			1
Aster tradescantii		Kleinblütige Aster	1998		–			4
Astragalus leontinus		Tiroler Tragant	2000	U	–	–	–	1
Athamanta cretensis		Augenwurz	1990	U	R	–	U	4
Avena fatua		Flug-Hafer	1996	U	VR	V	U	4
Ballota alba		Weisse Schwarznessel	2003	U	VR	E	V	2
Ballota nigra s.l.		Schwarznessel	2001		–			1
Barbarea verna		Frühe Winterkresse	1997		R			1
Bellidiastrum michelii		Alpenmasslieb	2007	U	V	V	U	28
Berteroa incana	*	Graukresse	2001	V	E	(R)	V	7
Berula erecta		Wassersellerie	2004	U	V	U	U	23
Betula pubescens		Moor-Birke	2000	U	VR	V	V	7
Bidens cernua		Nickender Zweizahn	1998	V	E	E	E	4
Bidens tripartita		Dreiblatt-Zweizahn	2000	U	VR	V	E	5
Bifora radians		Strahlen-Hohlsame	1993	E	EX	E	E	1
Blackstonia acuminata		Spätblühender Bitterling	1918	E	EX	Ex	Ex	1

Artnamen (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
Blackstonia perfoliata	Durchwachsener Bitterling	2005	V	EX	V	V	4
Blysmus compressus	Quellbinse	2008	U	E	V	V	5
Bothriochloa ischaemum	Bartgras	2006	U	E	E	E	12
Botrychium lanceolatum	Lanzettlicher Traubenfarn	1996	rE+	—	E	—	1
Botrychium lunaria	Mondraute	1996	U	E	E	E	2
Botrychium virginianum	Virginischer Traubenfarn	2000	rE+	—	—	—	1
Briza maxima	Grosses Zittergras	2008		—			3
Bromus arvensis	Acker-Trespe	2008	V	V	E	E	5
Bromus commutatus	Verwechselte Trespe	2007	U	E	E	E	9
Bromus grossus	Dicke Trespe	1993	E+	EX	E	E	12
Bromus japonicus	Japanische Trespe	2005	V	EX	E	Ex	2
Bromus madritensis	Mittelmeer-Trespe	2007		—			1
Bromus racemosus	Trauben-Trespe	2009	V	—	E	Ex	3
Bromus secalinus	Roggen-Trespe	2006	V	EX	E	E	7
Bromus squarrosus	* Sparrige Trespe	2000	U	EX	(R)	(Ex)	2
Bromus tectorum	* Dach-Trespe	2009	U	VR	V	U	22
Bryonia dioeca	Zweihäusige Zaunrübe	2005	U	VR	E	R	15
Bunias erucago	** Acker-Zackenschötchen	1992	E	—	—	Ex	3
Bunias orientalis	Östliches Zackenschötchen	2004	U	V	E	U	8
Bupthalmum grandiflorum	Grossblütiges Ochsenauge	1939	R	—	—	—	1
Bupthalmum salicifolium	Gewöhnliches Ochsenauge	2008	U	V	R	R	106
Bupleurum falcatum	* Sichel-Hasenohr	2008	U	R	—	U	33
Bupleurum longifolium	Langblättriges Hasenohr	2001	R	R	R	R	5
Bupleurum rotundifolium	* Rundblättriges Hasenohr	2000	E	EX	E	Ex	6
Butomus umbellatus	Schwabenblume	2004	V	A	V	V	23
Buxus sempervirens	Buchs	2000	U	R	(R)	U	9
Calamagrostis arundinacea	Rohr-Reitgras	2000	U	EX	E	—	2
Calamagrostis lanceolata	Graues Reitgras	1998	V	E	V	—	6
Calamagrostis pseudophragmites	Schilfähnliches Reitgras	2006	U	E	E	Ex	4
Calendula arvensis	* Acker-Ringelblume	2000	E	EX	E	E	4
Calepina irregularis	Calepine	2004	E	—	—	—	2
Callitriche cophocarpa	Vielgestaltiger Wasserstern	2000	U	VR	U	E	8
Callitriche platycarpa	Teich-Wasserstern	1999	U	E	E	E	4
Callitriche stagnalis	Teich-Wasserstern	1996	U	VR	V	U	3
Camelina microcarpa	** Kleinfrüchtiger Leindotter	1992	U_	EX	E	E	1
Camelina sativa	** Saat-Leindotter	1990	V	EX	E	Ex	1
Campanula cervicaria	Borsten-Glockenblume	2009	R	R	R	Ex	16
Campanula cochleariifolia	Kleine Glockenblume	2002	U	E	R	R	8
Campanula glomerata	Büschel-Glockenblume	2009	U	V	V	V	55
Campanula patula	Wiesen-Glockenblume	2005	U	V	V	V	42
Campanula persicifolia	Pfirsichblättrige Glockenblume	2008	U	R	V	U	112
Campanula rapunculoides	Rapunzel-Glockenblume	2008	U	V	V	V	97
Cardamine bulbifera	Knöllchen-Zahnwurz	2005	U	—	R	—	5
Cardamine impatiens	Spring-Schaumkraut	2009	U	R	U	E	35
Cardamine kitaibelii	Kitaibels Zahnwurz	2000	U	—	R	—	1
Cardamine palustris	Sumpf-Schaumkraut	2000	V	E	V	E	6
Cardaminopsis arenosa	* Sand-Schaumkresse	2007	U	VR	U	(R)	8
Cardaminopsis borbasii	Felsen-Schaumkresse	1998	U	R	(R)	R	5
Carduus acanthoides	Weg-Distel	2008	E	EX	E	Ex	2
Carduus defloratus	Berg-Distel	2003	U	V	R	U	24
Carduus nutans	* Nickende Distel	2006	U	VR	E	V	5
Carduus personata	Kletten-Distel	2001	U	—	V	V	1
Carex atrofusca	Schwarzrote Segge	2000	R	—	—	—	1
Carex brachystachys	Kurzährlige Segge	1996	U	—	E	R	2
Carex buxbaumii	Buxbaums Segge	1998	E+	E	E	—	5
Carex canescens	Graue Segge	2000	U	E	E	Ex	2

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Carex chordorrhiza	Rankende Segge	1918	E	EX	E	–	2
Carex davalliana	Davalls Segge	2006	U	V	U	R	23
Carex demissa	Niedergebogene Segge	2009	U	EX	U	V	2
Carex diandra	Zweistaubblättrige Segge	2000	V	E	V	Ex	5
Carex dioeca	Zweihäusige Segge	1997	V	E	E	–	3
Carex distans	Entferntährige Segge	1999	U	VR	V	E	7
Carex disticha	Zweizeilige Segge	2008	U	E	V	V	7
Carex divulsa	Unterbrochenährige Segge	2007	U	R	–	R	11
Carex elongata	Langährige Segge	2000	U	V	R	V	6
Carex ericetorum	Heide-Segge	2003	U	EX	E	–	1
Carex flava	* Gelbe Segge	2000	U	V	U	U	57
Carex fusca	Braune Segge	1999	U	E	V	E	11
Carex gracilis	Zierliche Segge	1999	U	V	U	U	19
Carex halleriana	Hallers Segge	1997	U	E	–	R	3
Carex hartmanii	Hartmanns Segge	1872	E	EX	E	–	1
Carex hostiana	Hosts Segge	2000	U	V	U	V	34
Carex lasiocarpa	Behaarfrüchtige Segge	2000	U	E	V	–	8
Carex leersii	Leers Segge	2000		–			6
Carex lepidocarpa	Kleinfrüchtige Segge	2009	U	V	U	V	18
Carex limosa	Schlamm-Segge	1997	U	E	E	E	4
Carex nemorosa	Hain-Segge	2007	V	E	V	E	16
Carex oederi	Oeders Segge	2009	U	VR	V	E	10
Carex pairaei	Pairas Segge	2004	U	R	R	U	66
Carex panicea	Hirsenfrüchtige Segge	2006	U	V	U	U	61
Carex paniculata	Rispen-Segge	2000	U	V	U	U	15
Carex paradoxa	Sonderbare Segge	1999	U	VR	U	Ex	19
Carex pilulifera	Pillentragende Segge	2000	U	V	U	R	35
Carex pseudocyperus	Scheinzypergras-Segge	2009	V	E	V	E	13
Carex pulicaris	Floh-Segge	1998	U	E	V	V	11
Carex riparia	Ufer-Segge	1998	V	VR	E	V	9
Carex rostrata	* Geschnäbelte Segge	2000	U	V	U	U	22
Carex sempervirens	Immergrüne Segge	1999	U	EX	E	E	1
Carex stellulata	Stern-Segge	2000	U	VR	V	E	10
Carex strigosa	Magere Segge	2007	R	R	R	R	10
Carex tomentosa	Filzfrüchtige Segge	2006	U	V	R	U	60
Carex umbrosa	Schatten-Segge	2000	U	V	R	U	31
Carex verna	Frühlings-Segge	2003	U	V	U	U	70
Carex vesicaria	Blasen-Segge	2000	U	V	V	V	21
Carex vulpina	Fuchs-Segge	2005	V	VR	E	V	5
Carex vulpinoidea	Fuchsseggenähnliche Segge	1998	(R)	–	(R)	–	1
Carlina acaulis	Silberdistel, Stengellose Eber	2008		–			21
Carlina simplex	Einfache Eberwurz	2008	U	VR	E	V	31
Carlina vulgaris	Golddistel, Gemeine Eberwurz	2008	U	V	V	U	80
Carum carvi	Echter Kümmel	2007	U	R	U	U	14
Catabrosa aquatica	Quellgras	2005	V	E	E	E	1
Caucalis lappula	Haftdolde	1994	V	EX	E	E	1
Centaurea alba	** Weisse Flockenblume	2000	R	–	–	–	2
Centaurea angustifolia	Schmalblättrige Flockenblume	2008	U	V	V	U	83
Centaurea cyanus	* Kornblume	2009	U_	V	E	E	30
Centaurea maculosa	Gefleckte Flockenblume	2006	V	E	E	E	4
Centaurea montana	Berg-Flockenblume	2006	U	R	R	R	20
Centaurea nemoralis	* Hain-Flockenblume	2004	V	E	E	Ex	8
Centaurea scabiosa	* Skabiosen-Flockenblume	2008	U	V	V	U	106
Centaurea solstitialis	* Sonnenwend-Flockenblume	1990	E	R	E	Ex	3
Centaurea stoebe	Rheinische Flockenblume	2008		–			3
Centaurea tenuifolia	Zartblättrige Flockenblume	2004	U	E	–	V	5

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Centaurea vallesiaca	** Walliser Flockenblume	1990	U	–	–	–	1
Centaureum pulchellum	* Kleines Tausendguldenkraut	2009	V	V	V	E	35
Centaureum umbellatum	Echtes Tausendguldenkraut	2007	U	V	U	V	82
Cephalanthera damasonium	Weisses Waldvögelein	2008	A	A	A	A	86
Cephalanthera longifolia	Langblättriges Waldvögelein	2008	A	V	A	A	65
Cephalanthera rubra	Rotes Waldvögelein	2009	A	A	A	A	63
Cerastium arvense	Acker-Hornkraut	1999	U	V	E	V	6
Cerastium brachypetalum	Kleinblütiges Hornkraut	2004	U	E	E	V	9
Cerastium pumilum	Niedriges Hornkraut	2001	U	EX	E	E	7
Cerastium semidecandrum	Sand-Hornkraut	2000	U	R	E	V	15
Ceratophyllum demersum	Gewöhnliches Hornblatt	1999	U	V	V	E	12
Ceratophyllum submersum	* Untergetauchtes Hornblatt	1998	V	–	E	–	2
Cerinthe minor	* Kleine Wachsblume	1994		–			2
Ceterach officinarum	** Schrifffarn	2003	U	E	R	R	1
Chaerophyllum aureum	Goldfrüchtiger Kerbel	2007	U	R	U	U	15
Chaerophyllum nitidum	Glänzender Kerbel	1990	U	E	E	U	2
Chaerophyllum villarsii	Villars Kerbel	1997	U	–	E	E	3
Chenopodium bonus-henricus	Guter Heinrich	2000	U	V	V	U	5
Chenopodium ficifolium	Feigenblatt-Gänsefuss	2001	V	E	V	Ex	4
Chenopodium glaucum	Blaugrüner Gänsefuss	1997	V	E	E	E	3
Chenopodium hybridum	* Bastard-Gänsefuss	2000	U	R	V	V	6
Chenopodium rubrum	Roter Gänsefuss	2007	U	R	E	E	3
Chenopodium strictum	Gestreifter Gänsefuss	1999	E*	–		E	1
Chenopodium vulvaria	Stinkender Gänsefuss	1998	V	E	Ex	E	1
Chrysanthemum adustum	Berg-Margerite	2003	U	R	V	U	19
Chrysanthemum alpicola	Hügel-Margerite	2009	U	–	–	V	1
Chrysanthemum corymbosum	Dolden-Margerite	2008	U	R	R	U	115
Chrysanthemum praecox	Frühe Margerite	2007	U	E	(R)	(R)	5
Chrysanthemum segetum	Saat-Margerite	1998	(Ex)	EX	–	(Ex)	1
Chrysanthemum vulgare	* Rainfarn	2008	U	V	V	V	47
Chrysosplenium oppositifolium	Gegenblättriges Milzkraut	2008	U	R	U	R	15
Cichorium intybus	Wegwarte	2004	U	V	U	U	89
Cicuta virosa	Wasserschierling	1999	E	E	E	Ex	7
Circaea alpina	Alpen-Hexenkraut	2000	U	R	R	R	1
Circaea alpina x lutetiana	Mittleres Hexenkraut	1997		–			1
Cirsium acaule	Stengellose Kratzdistel	2006	U	V	E	V	23
Cirsium eriophorum	Wollköpfige Kratzdistel	2003	U	EX	–	V	4
Cirsium tuberosum	Knollige Kratzdistel	2008	V	V	E	V	72
Cirsium x rigens	Starre Kohldistel	2001		–			1
Cladium mariscus	Schneidebinse	2000	U	E	U	E	7
Coeloglossum viride	Hohlzunge	1982	U	E	E	E	2
Colchicum autumnale	Herbst-Zeitlose	2007	U	V	U	U	154
Colutea arborescens	** Blasenstrauch	2001	U	–	–	E	4
Comarum palustre	Blutauge	2000	U	V	V	Ex	11
Conium maculatum	* Schierling	2001	V	EX	E	E	3
Convallaria majalis	* Maiglöckchen	2008	U	A	A	U	165
Corallorrhiza trifida	Korallenwurz	1999	U	EX	E	E	1
Cornus stolonifera	Ausläufertreibender Hornstrauch	1999	U	–	U	(R)	4
Coronilla coronata	Berg-Kronwicke	2008	U	R	–	R	30
Coronilla vaginalis	Scheiden-Kronwicke	2007	U	R	E	R	3
Coronopus didymus	* Zweiknotiger Krähenfuss	2000	V	–	(R)	E	6
Coronopus procumbens	Niederliegender Krähenfuss	2009	E+	–	–	Ex	3
Corydalis lutea	* Gelber Lerchensporn	2007	U	R	R	U	12
Cotoneaster horizontalis	Ausgebreitete Steinmispel	2000	(R)	–	(R)	(R)	13
Cotoneaster integerrima	Gewöhnliche Steinmispel	2007	U	R	R	U	25
Cotoneaster tomentosa	Filzige Steinmispel	2007	U	R	R	U	28

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Crassula rubens	* Dickblatt	2008	E+	E	E	Ex	32
Crepis foetida	Stinkender Pippau	2007	V	E	Ex	E	28
Crepis mollis	Weicher Pippau	1997	V	–	–	E	2
Crepis nicaeensis	Nizza-Pippau	2001		–			1
Crepis paludosa	Sumpf-Pippau	2000	U	R	U	U	38
Crepis praemorsa	Abgebissener Pippau	2007	V	V	E	E	11
Crepis pulchra	Schöner Pippau	2007	(R)	E	(R)	(Ex)	35
Crepis setosa	* Borsten-Pippau	1998	V	R	(R)	V	5
Cruciata laevipes	Gewöhnliches Kreuzlabkraut	2004	U	V	U	U	22
Cucubalus baccifer	** Taubenkropf	2000	V	–	–	–	3
Cuscuta cesatiana	Cesatis Seide	1986	E	–	–	–	1
Cuscuta epithymum	Thymian-Seide	2009	U	R	V	V	8
Cyclamen europaeum	Europäische Zyk lame	2005	A	E	E	Ex	5
Cynodon dactylon	Hundszahngas	2003	U	V	E	V	7
Cynoglossum officinale	** Echte Hundszunge	2001	V	E	E	E	2
Cyperus flavescens	Gelbe Zyperbinse	1999	V	E	E	Ex	6
Cyperus fuscus	Braune Zyperbinse	2006	V	V	V	E	15
Cyperus longus	Lange Zyperbinse	1999	E	EX	E	–	4
Cypripedium calceolus	Frauenschuh	2008	V	V	V	E	126
Dactylis aschersoniana	Aschersons Knau lgras	1999	V	R	E	V	1
Daphne laureola	Lorbeer-Seidelbast	2008	U	A	R	U	144
Daphne mezereum	Gewöhnlicher Seidelbast	2008	U	A	A	A	170
Delphinium ajacis	Ajax-Rittersporn	1999	U	E	(R)	(R)	8
Delphinium consolida	Feld-Rittersporn	2000	V	E	E	E	6
Deschampsia flexuosa	Wald-Schmiele	2004	U	R	U	R	21
Deschampsia litoralis	Strand-Schmiele	1946	E+	–	E	–	3
Descurainia sophia	Sophienkraut	2004	U	EX	(R)	(R)	3
Dianthus armeria	* Rauhe Nelke	2008	U	V	V	V	55
Dianthus carthus. ssp. carthusianoru	Gewöhnliche Kartäuser-Nelke	2007		–			4
Dianthus carthus. ssp. vaginatus	* Scheidige Kartäuser-Nelke	2000		–			2
Dianthus carthusianorum	* Karthäuser-Nelke	2006	U	V	V	V	33
Dianthus deltoides	Heide-Nelke	2000	U	EX	Ex	Ex	5
Dianthus gratianopolitanus	* Grenobler Nelke	2000	R	E	(R)	R	27
Dianthus silvester	* Stein-Nelke	2000	U	–	E	–	3
Dianthus superbus	Pracht-Nelke	2007	A	V	V	E	7
Digitalis grandiflora	Grossblütiger Fingerhut	2007	U	R	V	R	29
Digitalis lutea	Gelber Fingerhut	2008	U	R	E	U	51
Diploxaxis muralis	Mauer-Doppelsame	1999	U_	R	V	E	7
Diploxaxis tenuifolia	* Feinblättriger Doppelsame	1999	U	R	V	V	5
Dipsacus laciniatus	* Schlitzblättrige Karde	2001	(R)	EX	–	–	7
Dipsacus pilosus	* Behaarte Karde	2004	V	V	E	V	33
Doronicum pardalianches	Kriechende Gemswurz	1994	R	–	–	–	1
Dorycnium germanicum	Deutscher Backenkle	2000	R	–	–	–	9
Dorycnium herbaceum	Krautiger Backenkle	2001	E+	–	–	–	1
Draba aizoides	Immergrünes Felsenblümchen	1998	U	R	–	U	5
Draba muralis	Mauer-Felsenblümchen	2007	V	R	–	V	9
Drosera anglica	Englischer Sonnentau	2000	V	E	V	–	5
Drosera rotundifolia	Rundblättriger Sonnentau	2004	V	V	E	–	6
Dryopteris assimilis	Alpen-Wurmfarn	1999	U	–	R	–	1
Dryopteris borreeri	Spreuschuppiger Wurmfarn	2005	U	R	R	R	15
Dryopteris cristata	Kammfarn	1999	E	EX	E	Ex	1
Echium vulgare	* Gewöhnlicher Natterkopf	2008	U	V	V	U	47
Elymus europaeus	Haargras, Waldgerste	2000	U	R	U	U	25
Epilobium adnatum	Vierkantiges Weidenröschen	2004	U	R	U	U	58
Epilobium collinum	Hügel-Weidenröschen	2000	U	–	V	–	8
Epilobium dodonaei	Rosmarin-Weidenröschen	2009	U	V	E	U	48

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Epilobium lamyi	Lamys Weidenröschen	2007	V	V	V	Ex	15
Epilobium obscurum	Dunkelgrünes Weidenröschen	2000	U	R	U	V	11
Epilobium palustre	Sumpf-Weidenröschen	2009	U	V	V	E	22
Epipactis atropurpurea	Dunkelrote Sumpfwurzel	2009	A	A	A	A	58
Epipactis latifolia	Breitblättrige Sumpfwurzel	2008	A	A	A	A	90
Epipactis microphylla	Kleinblättrige Sumpfwurzel	2007	R	R	E	R	5
Epipactis muelleri	Müllers Sumpfwurzel	2007	R	R	–	R	35
Epipactis palustris	Weisse Sumpfwurzel	2009	A	V	A	V	51
Epipactis purpurata	Purpurrote Sumpfwurzel	2008	A	A	A	R	31
Equisetum limosum	* Schlamm-Schachtelhalm	2000	U	V	U	R	16
Equisetum palustre	Sumpf-Schachtelhalm	2000	U	V	U	U	59
Equisetum pratense	Wiesen-Schachtelhalm	1996	U	–	E	–	1
Equisetum ramosissimum	Ästiger Schachtelhalm	1999	U	E	E	E	2
Equisetum trachyodon	Rauhzähniger Schachtelhalm	1999	V	EX	V	Ex	3
Equisetum variegatum	Bunter Schachtelhalm	2006	U	E	E	Ex	5
Eragrostis multicaulis	Vielstengeliges Liebesgras	2000		–			1
Eranthis hiemalis	* Winterling	2004	(R)	R	(R)	(R)	5
Erigeron karvinskianus	Karwinskis Berufskraut	2007	U	–	–	–	1
Eriophorum angustifolium	Schmalblättrige Wollbinse	2000	U	E	V	E	9
Eriophorum gracile	Schlanke Wollbinse	2000	E	EX	E	–	6
Eriophorum latifolium	Breitblättrige Wollbinse	2000	U	V	A	E	16
Eriophorum vaginatum	Scheidige Wollbinse	2000	U	E	E	Ex	5
Erodium cicutarium	Gewöhnlicher Reiherschnabel	2008	U	V	V	U	27
Erophila praecox	Frühes Hungerblümchen	1999	U	–	V	U	3
Erucastrum gallicum	Französische Rampe	2007	V	R	V	V	49
Erucastrum nasturtiifolium	* Kressenblättrige Rampe	1998	U	R	V	V	3
Eryngium campestre	Feld-Mannstreu	2006	E	EX	–	E	1
Erysimum cheiranthoides	Goldlackartiger Schöterich	2007	U	V	U	U	11
Erysimum helveticum	Schweizer Schöterich	2000	U	–	–	–	1
Erythronium dens-canis	Hunds-Zahnlilie	1900	R+	–	–	–	1
Euphorbia exigua	Kleine Wolfsmilch	1999	U	V	U	U	42
Euphorbia falcata	Sichel-Wolfsmilch	1980	V	EX	E	Ex	1
Euphorbia maculata	* Gefleckte Wolfsmilch	2000	U	E	(R)	(R)	6
Euphorbia nutans	Nickende Wolfsmilch	1998	(R)	E	(R)	–	3
Euphorbia palustris	Sumpf-Wolfsmilch	1998	E	E	E	E	5
Euphorbia platyphyllos	Breitblättrige Wolfsmilch	2008	U	R	U	U	35
Euphorbia seguieriana	Seguiers Wolfsmilch	2001	U	E	Ex	E	2
Euphorbia verrucosa	Warzen-Wolfsmilch	2008	U	V	V	V	110
Euphorbia virgata	Ruten-Wolfsmilch	2004	U	EX	E	Ex	3
Euphrasia minima	Kleiner Augentrost	1999	U	–	E	–	2
Euphrasia pectinata	Kamm-Augentrost	1980	U	–	–	–	1
Euphrasia salisburgensis	Salzburger Augentrost	2001	U	EX	E	U	2
Evonymus latifolia	Breitblättriger Spindelstrauch	1999	U	–	R	–	1
Fagopyrum vulgare	* Gewöhnlicher Buchweizen	2001		V			3
Falcaria vulgaris	Sicheldolde	2008	E	E	E	E	22
Festuca heterophylla	Verschiedenblättriger Schwingel	1999	U	R	R	R	3
Festuca supina	Kleiner Schwingel	1997	U	–	R	–	2
Filago arvensis	* Acker-Fadenkraut	1992	V	E	Ex	Ex	2
Filipendula hexapetala	Sechskronblättrige Spierstaude	2009	V	V	E	E	15
Fragaria moschata	* Zimt-Erdbeere	2007	V	V	V	E	8
Fragaria viridis	Grüne Erdbeere	2007	U	E	V	U	5
Fritillaria meleagris	Schachblume	2000	E	–	–	E	1
Fumaria capreolata	Rankender Erdrauch	2000	V	E	E	Ex	3
Fumaria vaillantii	Vaillants Erdrauch	2000	V	E	E	E	12
Gagea lutea	Gewöhnlicher Gelbstern	2007	U	VR	V	E	9
Gagea pratensis	Wiesen-Gelbstern	2008	E	EX	Ex	–	37

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
CH	AG						
Galanthus elwesii	--	2001		–			1
Galanthus nivalis	* Schneeglöcklein	2008	A	V	A	V	46
Galega officinalis	Echte Geissraute	1999		–			1
Galeopsis angustifolia	Schmalblättriger Hohlzahn	2009	U	R	V	U	24
Galeopsis bifida	Ausgerandeter Hohlzahn	1998	U	R	V	V	6
Galeopsis ladanum	Acker-Hohlzahn	1999	U	R	V	V	8
Galium anisophyllum	Ungleichblättriges Labkraut	2005	U	R	U	R	3
Galium boreale	Nordisches Labkraut	2009	U	V	R	R	12
Galium elongatum	Verlängertes Labkraut	2000	U	V	V	E	24
Galium glaucum	Blaugrünes Labkraut	1997	R	E	E	E	5
Galium lucidum	Glänzendes Labkraut	1999	U	–	E	E	3
Galium mollugo	Wiesen-Labkraut	2004	U	–	–	–	2
Galium palustre	Sumpf-Labkraut	2009	U	V	U	U	79
Galium parisiense	Pariser Labkraut	2006	E	R	Ex	Ex	3
Galium pumilum	Niedriges Labkraut	2005	U	V	V	U	38
Galium uliginosum	* Moor-Labkraut	2000	U	V	U	U	20
Genista sagittalis	Flügel-Ginster	2007	U	V	V	U	28
Genista tinctoria	Färber-Ginster	2008	U	V	V	V	57
Gentiana asclepiadea	Schwalbenwurz-Enzian	2000	U	E	V	V	9
Gentiana ciliata	Gefranster Enzian	2008	U	E	V	V	43
Gentiana cruciata	Kreuz-Enzian	2009	V	E	E	E	6
Gentiana germanica	Deutscher Enzian	2008	U	V	V	V	39
Gentiana kochiana	Kochs Enzian	2002	U	EX	Ex	–	1
Gentiana lutea	Gelber Enzian	2009	U	E	E	U	2
Gentiana pneumonanthe	Lungen-Enzian	2006	V	E	V	E	17
Geranium lucidum	* Glänzender Storchenschnabel	2000	R	–	–	E	3
Geranium molle	Weicher Storchenschnabel	2002	U	V	V	V	47
Geranium nodosum	Knotiger Storchenschnabel	1998	R	–	Ex	(R)	1
Geranium palustre	* Sumpf-Storchenschnabel	2009	U	V	V	E	50
Geranium pratense	* Wiesen-Storchenschnabel	2001	U	EX	V	E	8
Geranium purpureum	* Purpur-Storchenschnabel	2000	(R)	–	(R)	(R)	18
Geranium pusillum	Kleiner Storchenschnabel	2005	U	R	U	U	16
Geranium rotundifolium	* Rundblättriger Storchenschnabel	2007	U_	E	E	V	14
Geranium sanguineum	Blutroter Storchenschnabel	2009	U	R	R	U	80
Geranium sibiricum	** Sibirischer Storchenschnabel	2000	(R)	–	–	–	3
Geranium silvaticum	Wald-Storchenschnabel	2001	U	R	V	V	15
Gladiolus communis	Gewöhnliche Gladiole	1998	E	–	E	–	1
Gladiolus paluster	Sumpf-Gladiole	2005	E	EX	E	(R)	1
Glaucium flavum	* Gelber Hornmohn	2004	Ex	EX	–	Ex	2
Globularia cordifolia	Herzblättrige Kugelblume	1995	U	R	E	U	2
Globularia elongata	* Langstenglige Kugelblume	2008	U	V	E	U	42
Glyceria declinata	Blaugrünes Süssgras	2000	E	E	–	E	1
Glyceria fluitans	Flutendes Süssgras	2000	U	V	U	U	20
Glyceria maxima	Grosses Süssgras	2000	V	R	V	E	28
Glyceria striata	Gestreiftes Süssgras	1997	(R)	–	(R)	–	1
Gnaphalium luteo-album	** Gelbes Ruhrkraut	1990	V	EX	Ex	Ex	1
Gnaphalium uliginosum	Sumpf-Ruhrkraut	2002	V	V	V	V	41
Goodyera repens	Moosorchis	2007	U	R	E	R	6
Gymnadenia conopea	Mücken-Handwurz	2009	A	V	A	A	131
Gymnadenia odoratissima	Wohlriechende Handwurz	2008	A	V	R	E	36
Gypsophila muralis	Mauer-Gipskraut	2001	V	EX	E	E	9
Gypsophila repens	Kriechendes Gipskraut	1997	U	EX	E	–	1
Heleocharis acicularis	* Nadelförmige Sumpfbirse	2006	V	E	V	E	3
Heleocharis austriaca	Österreichische Sumpfbirse	2007	U	V	V	E	11
Heleocharis mamillata	Zitzen-Sumpfbirse	1999	V	EX	V	Ex	5
Heleocharis ovata	Eiförmige Sumpfbirse	1999	E	–	E	E	1

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Heleocharis palustris	Gewöhnliche Sumpfbirse	2004	U	V	U	V	15
Heleocharis pauciflora	Armlütige Sumpfbirse	1997	U	E	V	Ex	2
Heleocharis uniglumis	Einspelz-Sumpfbirse	2006	V	V	V	E	20
Helianthemum grandiflorum	Grossblütiges Sonnenröschen	1997	U	EX	–	E	1
Helianthemum nummularium	* Gewöhnliches Sonnenröschen	2009	U	V	V	V	36
Helianthus tuberosus	Topinambur	1999	(R)	–	(R)	(R)	5
Helictotrichon pratense	Echter Wiesenhafer	2002	U	E	V	E	1
Heliotropium europaeum	* Sonnenwende	2000	V	EX	–	Ex	3
Helleborus viridis	Grüne Nieswurz	1999	A	EX	V	E	1
Hepatica triloba	* Leberblümchen	2006	U	V	R	R	60
Heracleum alpinum	Jura-Bärenklau	1990	U	R	–	R	2
Heracleum montanum	Berg-Bärenklau	1974	U	R	V	V	1
Herminium monorchis	Herminie	1998	U	E	V	V	5
Herniaria glabra	* Kahles Bruchkraut	2008	U	VR	E	E	23
Hieracium amplexicaule	Stengelumfassendes Habichtsk	1990	U	R	E	U	9
Hieracium aurantiacum	Orangerotes Habichtskraut	2007	U	R	(R)	(Ex)	22
Hieracium auricula	Öhrchen-Habichtskraut	2006	U	V	V	U	16
Hieracium caespitosum	Rasiges Habichtskraut	1996	E	–	E	E	1
Hieracium cymosum	Doldenartiges Habichtskraut	2007	U	EX	E	Ex	1
Hieracium glaucinum	Bläuliches Habichtskraut	2000	U	R	E	E	17
Hieracium glaucum	Blaugrünes Habichtskraut	2008	U	–	E	–	1
Hieracium humile	Niedriges Habichtskraut	2001	U	E	E	U	13
Hieracium laevigatum	Glattes Habichtskraut	2000	U	–	U	R	7
Hieracium prenanthoides	Hasenlattichartiges Habichtskr	1996	U	–	E	–	1
Hieracium racemosum	Traubiges Habichtskraut	1997	U	R	R	–	2
Hieracium tomentosum	Wolliges Habichtskraut	1999	U	–	–	–	1
Himantoglossum hircinum	Bocks-Riemenzunge	2007	E	E	E	E	8
Hippocrepis comosa	Hufeisenklee	2008	U	V	U	U	181
Hippophae rhamnoides	Sanddorn	2000	U	V	E	E	24
Hippuris vulgaris	Tannenwedel	2000	U	V	V	V	15
Hirschfeldia incana	* Graukohl	1997	V	EX	(R)	E	3
Hottonia palustris	* Wasserfeder	2008	V	E	E	E	11
Hydrocharis morsus-ranae	* Froschbiss	2004	E	E	E	E	10
Hydrocotyle vulgaris	Wassernabel	2004	V	E	V	–	14
Hyoscyamus niger	Bilsenkraut	1998	U_	E	E	Ex	1
Hypericum desetangii	Désétangs' Johanniskraut	2000	U	R	U	U	24
Hypericum erosum	Stumpfes Johanniskraut	2000	U	R	U	U	8
Hypericum maculatum	Geflecktes Johanniskraut	1998	U	V	V	V	6
Hypericum pulchrum	Schönes Johanniskraut	2005	U	R	V	E	32
Hyssopus officinalis	Ysop	1997	U_	–	–	–	1
Iberis amara	Bitterer Bauernsenf	2001	E	EX	(R)	Ex	1
Iberis saxatilis	Felsen-Bauernsenf	1996	rE+	–	–	rE	2
Iberis sempervirens	** Immergrüner Bauernsenf	2009		–			1
Ilex aquifolium	Stechpalme	2007	U	A	U	U	161
Inula britannica	Wiesen-Alant	1853	E	–	E	Ex	1
Inula graveolens	Starkkriechender Alant	1988		–			1
Inula helvetica	Schweizer Alant	2009	V	EX	E	Ex	2
Inula hirta	Rauher Alant	1999	V	E	–	E	1
Inula salicina	Weiden-Alant	2008	U	V	V	U	53
Iris germanica	* Deutsche Schwertlilie	2000	A	EX	V	Ex	2
Iris pseudacorus	Gelbe Schwertlilie	2009	A	A	A	A	117
Iris sibirica	Sibirische Schwertlilie	2009	V	V	V	E	50
Isatis tinctoria	* Färber-Waid	2004	U_	EX	Ex	V	5
Iva xanthiifolia	** Spitzkletten-Rispenkraut	1999		–			2
Jasione montana	Berg-Jasione	1974	U	E	E	E	1
Juglans niger	Schwarze Walnuss	1999		–			1

Artnamen (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Juncus acutiflorus	Spitzblütige Simse	1998	U	VR	V	V	9
Juncus alpinus	Alpen-Simse	1998	U	V	U	E	13
Juncus bulbosus	Zwiebel-Simse	1998	V	EX	E	Ex	1
Juncus filiformis	Fadenförmige Simse	1999	U	EX	E	—	1
Juniperus sabina	Sevibaum	1999	U	—	—	E	1
Kernera saxatilis	Kugelschötchen	1990	U	R	E	R	1
Knautia godetii	Jura-Witwenblume	1863	V	—	—	—	1
Koeleria gracilis	Zarte Kammschmiele	1999	U	E	E	E	2
Koeleria phleoides	* Lieschgrasähnliche Kammschmiele	2000		—			3
Koeleria pyramidata	Pyramiden-Kammschmiele	2003	U	V	V	V	57
Laburnum anagyroides	Gewöhnlicher Goldregen	1999	U	EX	(R)	(R)	3
Lactuca perennis	Ausdauernder Lattich	1999	U	R	—	E	2
Lactuca saligna	Weidenblättriger Lattich	2005	E	EX	—	Ex	1
Lactuca virosa	* Gift-Lattich	1997	V	EX	—	E	4
Lamium amplexicaule	Stengelumfassende Taubnessel	1999	U	EX	E	E	6
Lamium hybridum	Bastard-Taubnessel	2008	U	EX	E	—	8
Lappula myosotis	Kletten-Vergissmeinnicht	1994	U	EX	Ex	Ex	3
Laserpitium latifolium	Breitblättriges Laserkraut	2009	U	V	R	U	82
Laserpitium siler	Berg-Laserkraut	2007	U	R	R	R	4
Lastrea oreopteris	Gebirgs-Lappenfarn	2000	U	R	U	R	7
Lastrea thelypteris	Sumpf-Lappenfarn	1999	U	V	V	E	14
Lathyrus aphaca	Ranken-Platterbse	2008	E+	E	E	E	4
Lathyrus lusseri	Lussers Platterbse	2000	U	R	R	R	2
Lathyrus niger	Schwarze Platterbse	2005	U	R	R	R	22
Lathyrus nissolia	* Gras-Platterbse	2000	E	EX	Ex	Ex	4
Lathyrus sativus	Saat-Platterbse	1973		EX			1
Lathyrus tuberosus	* Knollige Platterbse	2008	V	E	E	E	9
Lavandula spica	Lavendel	1994		—			1
Leersia oryzoides	Wilder Reis	2003	E	E	E	E	6
Legousia speculum-veneris	* Venus-Frauenspiegel	2008	V	V	E	V	36
Lemna minuta	Winzige Wasserlinse	1999		—			2
Lemna trisulca	Dreifurchige Wasserlinse	1998	V	VR	V	V	8
Leonurus cardiaca	* Echter Löwenschwanz	2002	V	EX	E	Ex	4
Lepidium densiflorum	Dichtblütige Kresse	1999	U	V	(R)	(R)	6
Lepidium graminifolium	Grasblättrige Kresse	1997	V	—	—	Ex	1
Leucojum vernum	* Märzenglöcklein	2008	U	V	V	A	60
Lilium croceum	Feuer-Lilie	1999	V	E	E	E	5
Lilium martagon	Türkenbund	2008	A	A	A	A	123
Limodorum abortivum	Dingel	2006	R	E	—	E	3
Linaria arvensis	Acker-Leinkraut	2003		—			1
Linaria dalmatica	Dalmatiner Leinkraut	2009		—			1
Linaria elatine	* Pfeilblättriges Leinkraut	2004	V	V	E	E	24
Linaria purpurea	** Leinkraut	2000		—			1
Linaria repens	* Gestreiftes Leinkraut	2001	V	V	(R)	(R)	4
Linaria simplex	Einfaches Leinkraut	1998	(R)	—	(R)	—	3
Linaria spuria	* Unechtes Leinkraut	2008	U	V	V	U	42
Linum austriacum	* Österreichischer Lein	2007	E	—	—	—	3
Linum catharticum	Purgier-Lein	2009	U	V	U	V	138
Linum tenuifolium	Feinblättriger Lein	2008	U	VR	Ex	E	28
Liparis loeselii	Glanzkraut	2000	E+	E	E	—	38
Listera ovata	* Ovale Zweiblatt	2008	U	A	U	U	190
Lithospermum arvense	* Acker-Steinsame	2003	U	VR	E	V	10
Lithospermum purpureo-coeruleum	Blauer Steinsame	2008	U	R	Ex	U	38
Litorella uniflora	Strandling	1918	E+	—	E	Ex	1
Lolium temulentum	Taumel-Lolch	1992	E	EX	E	E	1
Lonicera alpigena	Alpen-Geissblatt	2007	U	R	R	U	74

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
CH	AG						
Lonicera caprifolium	Echtes Geissblatt	1978	U	R	V	(R)	2
Lonicera nigra	Schwarzes Geissblatt	1999	U	R	U	U	4
Lonicera periclymenum	Windendes Geissblatt	2001	U	R	V	V	25
Lotus pilosus	Dichthaariger Schotenklee	1999	U	E	–	V	2
Lunaria rediviva	Ausdauernde Mondviole	2005	U	R	R	R	6
Lupinus polyphyllus	Vielblättrige Lupine	2000	U	–	–	–	2
Luzula nivea	Schneeweisse Hainsimse	1998	U	–	E	–	1
Lycopodium annotinum	Wald-Bärlapp	2004	U	R	R	R	14
Lycopodium clavatum	Keulen-Bärlapp	1999	U	VR	E	Ex	3
Lycopodium selago	Tannen-Bärlapp	1968	U	E	V	R	1
Lycopus europaeus	Europäischer Wolfssuss	2004	U	V	U	U	55
Lycopus mollis	Weichhaariger Wolfssuss	2000	Ex	–	–	–	2
Lysimachia thyrsoflora	* Strauss-Gilbweiderich	2005	E	E	E	E	20
Marrubium vulgare	** Andorn	1992	E	R	E	E	2
Marsilia quadrifolia	Kleefarn	1966	Ex+	–	–	Ex	1
Matteuccia struthiopteris	Straussfarn	2000	R	–	(R)	–	2
Meconopsis cambrica	** Scheinmohn	2004		–			1
Medicago arabica	Arabischer Schneckenklee	2008		EX			1
Medicago falcata	Sichel-Klee	2004	U	R	V	U	35
Medicago minima	* Kleiner Schneckenklee	2000	U	EX	Ex	E	2
Melampyrum arvense	* Acker-Wachtelweizen	2006	V	E	E	E	9
Melampyrum cristatum	Kamm-Wachtelweizen	2006	U	E	E	U	5
Melampyrum silvaticum	Wald-Wachtelweizen	1999	U	R	R	R	4
Melica ciliata	Bewimpertes Perlgras	2005	U	R	E	U	8
Melica uniflora	Einblütiges Perlgras	2006	U	R	E	U	26
Meibomia sulcata	Gefurchter Honigklee	2000	(R)	–	(R)	(Ex)	1
Melissa officinalis	Zitronen-Melisse	2000	(R)	–	(R)	(R)	23
Mentha pulegium	* Polei-Minze	1996	E+	EX	–	Ex	3
Mentha rotundifolia	* Rundblättrige Minze	1999	V	E	E	E	7
Menyanthes trifoliata	Fiebersklee	2008	U	VR	R	E	13
Mercurialis annua	* Einjähriges Bingelkraut	2004	U	V	V	U	23
Mimulus guttatus	Gefleckte Gauklerblume	2007	(R)	–	(R)	–	1
Minuartia hybrida	Bastard-Miere	2006	V	E	E	E	15
Minuartia viscosa	Klebrige Miere	2000	E	–	–	–	1
Moehringia muscosa	Moos-Nabelmiere	2000	U	R	R	U	17
Monotropa hypophaea	Buchenspargel	2007	U	E	R	R	7
Monotropa hypopitys	Fichtenspargel	2009	U	R	R	R	14
Muscari botryoides	Kurztraubige Bisamhyazinthe	2000	V	EX	E	Ex	2
Muscari comosum	Schopfige Bisamhyazinthe	2003	U_	E	E	Ex	2
Muscari neglectum	Übersehene Bisamhyazinthe	2004	E	EX	E	Ex	7
Muscari racemosum	Traubige Bisamhyazinthe	2009	U_	V	V	V	40
Muscari sp.	Traubenhyazinthe	2001		–			3
Myosotis caespitosa	Rasen-Vergissmeinnicht	1996	U	EX	E	V	1
Myosotis discolor	Verschiedenfarb Vergissmeinnicht	1999	E	E	Ex	E	2
Myosotis nemorosa	Hain-Vergissmeinnicht	1999	U	R	U	V	8
Myosotis ramosissima	* Verzweigtes Vergissmeinnicht	2008	U	EX	E	V	10
Myosotis silvatica	Wald-Vergissmeinnicht	2006	U	R	U	U	26
Myosotis stricta	Aufrechtes Vergissmeinnicht	1998	U	EX	E	E	2
Myosurus minimus	Mäuseschwanz	1999	Ex	EX	Ex	Ex	1
Myricaria germanica	Deutsche Tamariske	1998	U	EX	E	Ex	2
Myriophyllum spicatum	Ähriges Tausendblatt	1999	U	V	U	U	22
Myriophyllum verticillatum	Quirlblättriges Tausendblatt	1999	U	VR	U	E	18
Najas marina	Meer-Nixenkraut	2003	V+	VR	V	Ex	5
Narcissus biflorus	Zweiblütige Narzisse	2000	(R)	–	–	–	1
Narcissus pseudonarcissus	Osterglocke	2003	U	VR	(R)	A	13
Narcissus radiiflorus	Sternblütige Narzisse	1998	U	EX	E	Ex	1

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
Nardus stricta	Borstgras	1999	U	E	R	R	3
Neottia nidus-avis	Nestwurz	2008	U	A	U	U	112
Nepeta cataria	* Gewöhnliche Katzenminze	1998	E+	EX	(R)	(R)	5
Nicandra physalodes	Giftbeere	2004		–			4
Nigella arvensis	* Acker-Schwarzkümmel	2001	E	EX	E	Ex	32
Nonnea lutea	** Gelbes Mönchskraut	2004	(R)	–	–	–	3
Nuphar luteum	Gelbe Teichrose	1999	A	V	A	A	13
Nymphaea alba	Weisse Seerose	1998	A	A	A	V	26
Nymphoides peltata	Teichenzian	2008	(R)	–	(R)	(R)	3
Odontites lutea	* Gelber Zahntrost	2005	U	E	Ex	E	6
Odontites serotina	Später Zahntrost	2000	V+	E	V	V	5
Odontites verna	* Früher Zahntrost	2009	V	VR	V	E	6
Oenanthe aquatica	Wasser-Rebendolde	1982	E	EX	E	E	1
Oenothera lamarckiana	Lamarcks Nachtkerze	2000	U	–	U	U	43
Oenothera muricata	Kleinblütige Nachtkerze	1999	U	–	(R)	U	4
Omphalodes verna	Nabelnuss	1992		–			1
Ononis repens	Kriechende Hauhechel	2008	U	V	U	U	122
Ononis spinosa	Dornige Hauhechel	2008	U	V	V	V	49
Onopordum acanthium	* Eselsdistel	2002	V	E	(R)	(R)	5
Ophioglossum vulgatum	Natterzunge	2007	V	VR	V	E	24
Ophrys apifera	Bienen-Ragwurz	2009	V	V	E	E	46
Ophrys araneola	Kleine Spinnen-Ragwurz	2008		–			10
Ophrys fuciflora	Hummel-Ragwurz	2005	V	V	E	E	23
Ophrys insectifera	Fliegen-Ragwurz	2008	A	V	R	E	47
Ophrys sphegodes	Spinnen-Ragwurz	2005	V	V	E	V	41
Orchis fuchsii	Fuchs' Orchis	2009		–			39
Orchis incarnata	Fleischfarbige Orchis	2005	A	V	A	V	31
Orchis latifolia	Breitblättrige Orchis	1999	A	V	A	V	11
Orchis maculata	Gefleckte Orchis	2008	A	A	A	A	113
Orchis mascula	Männliche Orchis	2008	A	V	A	V	143
Orchis militaris	Helm Orchis	2008	A	V	V	E	115
Orchis morio	Kleine Orchis	2008	A	V	V	E	48
Orchis pallens	Blasse Orchis	2003	R	E	E	E	9
Orchis purpurea	Purpur-Orchis	2005	V	E	V	E	14
Orchis traunsteineri	Traunsteiners Orchis	1998	A	E	V	–	9
Orchis ustulata	Angebrannte Orchis	2008	A	V	V	E	26
Orlaya grandiflora	* Grossblütige Strahlendolde	2001	E	E	Ex	Ex	4
Ornithogalum nutans	* Nickender Milchstern	2008	V	E	E	E	29
Ornithogalum pyrenaicum	* Pyrenäen-Milchstern	2007	V+	E	Ex	E	18
Ornithogalum umbellatum	Doldiger Milchstern	2008	U	V	U	U	69
Orobanche alba	Weisse Sommerwurz	2005	U	EX	E	V	4
Orobanche gracilis	Schlanke Sommerwurz	2002	U	EX	–	Ex	1
Orobanche hederæ	** Efeu-Sommerwurz	1990	R	–	–	R	1
Orobanche lutea	Gelbe Sommerwurz	1968	V+	–	–	–	1
Orobanche major	Grosse Sommerwurz	1990	V	–	–	V	1
Orobanche picridis	Bitterkraut-Sommerwurz	1977	E	EX	–	Ex	1
Orobanche reticulata	Netz-Sommerwurz	2001	U	EX	E	E	2
Orobanche teucrii	Gamander-Sommerwurz	2008	U	R	E	R	13
Orobanche vulgaris	Gewöhnliche Sommerwurz	2008	U	R	E	U	21
Oxycoccus quadripetalus	Vierkronblättrige Moosbeere	2000	U	E	V	–	2
Panicum dichotomiflorum	Verzweigte Rispenhirse	1999	U	–	(R)	(R)	25
Papaver argemone	Sand-Mohn	1999	V	EX	E	E	5
Papaver lecoquii	Lecoques Mohn	2007	U	E	E	U	13
Papaver somniferum	* Schlaf-Mohn	1999	(R)	–	(R)	(R)	8
Parietaria erecta	* Aufrechtes Glaskraut	2000	V	EX	–	E	3
Parnassia palustris	Studentenröschen	2008	U	V	V	U	24

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Parthenocissus inserta	Jungfernrebe	2000	(R)	–	(R)	(R)	8
Pedicularis palustris	Sumpf-Läusekraut	1998	U	V	V	Ex	16
Petasites paradoxus	Alpen-Pestwurz	1997	U	E	E	–	1
Peucedanum carvifolia	Kümmel-Haarstrang	1990	U	–	–	E	1
Peucedanum cervaria	Hirschwurz	2009	U	R	R	U	95
Peucedanum oreoselinum	* Berg-Haarstrang	2007	U	VR	E	V	10
Peucedanum palustre	Sumpf-Haarstrang	2003	U	V	U	–	18
Phleum boehmeri	** Boehmers Lieschgras	1999	U	EX	E	E	1
Phleum nodosum	Knotiges Lieschgras	2000	U	R	U	U	1
Phyllitis scolopendrium	Hirschzunge	2007	A	R	R	A	63
Phyteuma orbiculare	Rundköpfige Rapunzel	2008	U	VR	V	V	23
Phytolacca esculenta	Essbare Kermesbeere	1997		–			1
Picris echinoides	* Natterkopffartiges Bitterkraut	2009	E	EX	(R)	E	7
Pimpinella peregrina	Fremde Bibernelle	2000		–			2
Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle	2008	U	V	U	U	103
Pinguicula alpina	Alpen-Fettblatt	2000	U	EX	V	Ex	2
Pinguicula vulgaris	Gewöhnliches Fettblatt	2009	U	V	V	E	11
Pinus montana prostrata	Leg-Föhre	1997	U	–	E	R	1
Pisum arvense	Feld-Erbse	1973		–			1
Plantago indica	* Indischer Wegerich	1998	(R)	R	(R)	(R)	3
Plantago intermedia	Zwerg-Wegerich	2001	U	V	U	U	29
Platanthera bifolia	Zweiblättriges Breilkölbchen	2008	A	V	A	A	95
Platanthera chlorantha	Grünliches Breilkölbchen	2008	A	V	A	V	79
Poa angustifolia	Schmalblättriges Rispengras	1998	U	–	U	U	2
Poa bulbosa	* Knolliges Rispengras	2007	U	E	V	V	15
Poa palustris	Sumpf-Rispengras	2004	U	V	U	U	60
Poa silvicola	Waldbewohnendes Rispengras	1999	V	–	–	E	2
Polycarpon tetraphyllum	Nagelkraut	2005	E	–	(Ex)	Ex	4
Polygala alpestris	Berg-Kreuzblume	1996	U	–	E	E	1
Polygala amara	Bittere Kreuzblume	2005	R	–	R	–	9
Polygala amarella	Sumpf-Kreuzblume	2008	U	V	U	U	93
Polygala chamaebuxus	Buchsblättrige Kreuzblume	2008	U	E	R	R	1
Polygala comosa	Schopfige Kreuzblume	2007	U	V	V	V	39
Polygala oxyptera	Schmalflüglige Kreuzblume	2003	U	E	R	–	4
Polygala vulgaris	Gewöhnliche Kreuzblume	2008	U	V	V	V	36
Polygonatum officinale	Echtes Salomonssiegel	2008	U	R	V	U	134
Polygonatum verticillatum	Quirlblättriges Salomonssiegel	2008	U	R	V	U	6
Polygonum amphibium	* Wasser-Knöterich	1998	U	V	V	U	14
Polygonum bistorta	Schlangen-Knöterich	2005	U	V	V	V	21
Polygonum dumetorum	Hecken-Knöterich	1999	U	VR	E	E	3
Polygonum minus	Kleiner Knöterich	2002	U	V	V	E	10
Polygonum orientale	Östlicher Knöterich	2000		–			1
Polygonum sachaliense	Sachalin-Knöterich	1997	U	–	U	U	1
Polypodium serratum	Gesägter Tüpfelfarn	2004	R	EX	–	R	4
Polystichum lonchitis	Lanzen-Schildfarn	2007	U	V	R	U	15
Polystichum setiferum	Borstiger Schildfarn	1997	A	E	R	R	2
Populus balsamifera	Balsam-Pappel	1994		–			3
Populus nigra	Schwarz-Pappel	2000	U	V	U	U	110
Populus X canadensis	Kanadische Pappel	1994		–			3
Potamogeton alpinus	Alpen-Laichkraut	2002	U	E	V	–	4
Potamogeton berchtoldi	Kleines Laichkraut	2000		V			3
Potamogeton densus	Dichtblättriges Laichkraut	1999	U	VR	U	U	9
Potamogeton filiformis	Fadenförmiges Laichkraut	1998	U	–	V	–	1
Potamogeton friesii	Fries Laichkraut	1998	V	EX	V	E	2
Potamogeton gramineus	Grasartiges Laichkraut	1998	V	R	V	Ex	2
Potamogeton lucens	Spiegelndes Laichkraut	1999	U	VR	U	V	8

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
CH	AG						
Potamogeton nodosus	Flutendes Laichkraut	2001	V	V	V	E	13
Potamogeton perfoliatus	Durchwachsenblättriges Laichkraut	1998	U	VR	U	E	11
Potamogeton pusillus	* Kleines Laichkraut	2007	U	VR	V	V	19
Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut	2000	U	VR	E	E	8
Potentilla canescens	Graues Fingerkraut	2008	E+	EX	E	E	7
Potentilla heptaphylla	Siebenblättriges Fingerkraut	1999	V	R	E	Ex	1
Potentilla micrantha	Kleinblütiges Fingerkraut	1997	U	–	E	–	1
Potentilla recta	Aufrechtes Fingerkraut	2009	U	R	(R)	(R)	24
Primula auricula	Aurikel	1990	A	R	R	E	2
Primula columnae	Graufilzige Schlüsselblume	2008	U	R	V	U	32
Primula veris	Frühlings-Schlüsselblume	2008	U	V	V	U	174
Primula vulgaris	Stengellose Schlüsselblume	1999	U	–	V	E	4
Prunella grandiflora	Grossblütige Brunelle	2008	U	V	R	U	86
Prunella laciniata	Weisse Brunelle	2000	V	EX	(Ex)	V	3
Prunus cerasifera	Kirschpflaume	1997		–			7
Prunus mahaleb	Felsen-Kirsche	2007	U	E	R	U	18
Prunus serotina	Herbst-Kirsche	1999	(R)	–	–	(R)	1
Pseudostellaria europaea	Knollenmiere	2000		–			1
Pseudotsuga taxifolia	Douglasfichte	2000		–			2
Pulicaria dysenterica	Ruhrkraut	2009	U	V	U	U	37
Pulmonaria maculosa	* Geflecktes Lungenkraut	1999	U	–	R	–	5
Pulsatilla vulgaris	* Gewöhnliche Küchenschelle	2008	E	E	E	E	20
Pyrola chlorantha	Grünblütiges Wintergrün	1970	U	E	E	Ex	1
Pyrola minor	Kleines Wintergrün	2005	U	R	V	Ex	11
Ranunculus acer	Scharfer Hahnenfuss	1998	U	R	(R)	(R)	3
Ranunculus aconitifolius	Eisenhutblättriger Hahnenfuss	2007	U	V	U	V	45
Ranunculus aquatilis	Wasser-Hahnenfuss	1992	E+	E	E	E	1
Ranunculus arvensis	Acker-Hahnenfuss	2001	V	V	V	E	17
Ranunculus auricomus-cassubicus	Allemanns Hahnenfuss	2000	U	–	U	U	1
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuss	2008	U	V	U	U	166
Ranunculus circinatus	* Steifblättriger Hahnenfuss	2000	V	E	V	V	6
Ranunculus flammula	Brennender Hahnenfuss	2000	U	V	U	V	23
Ranunculus fluitans	Flutender Hahnenfuss	1998	U	R	U	V	5
Ranunculus lanuginosus	Wolliger Hahnenfuss	2000	U	R	R	U	13
Ranunculus lingua	* Zungenblättriger Hahnenfuss	2009	V	E	V	E	14
Ranunculus polyanthemoides	Polyanthesusähnlicher Hahnenfuss	1980		–			1
Ranunculus polyanthemophyllus	Polyanthesusblättriger Hahnenfuss	1980	U	–	R	–	1
Ranunculus sceleratus	Gift-Hahnenfuss	2008	V	EX	E	Ex	15
Ranunculus trichophyllus	Schlaflblättriger Hahnenfuss	2009	U	VR	U	R	21
Rapistrum rugosum	Runzeliger Rapsdotter	2000	V	E	E	E	4
Reseda luteola	* Färber Reseda	2007	V	R	E	V	6
Reseda phyteuma	** Wilde Reseda	1990	E	–	–	–	2
Rhamnus alpina	Alpen-Kreuzdorn	2007	U	R	–	U	17
Rhamnus saxatilis	Felsen-Kreuzdorn	2003	R	E	–	E	3
Rhinanthus alectorolophus	Behaarter Klappertopf	2007	U	V	U	U	49
Rhinanthus angustifolius	Schmalblättriger Klappertopf	2007	U	VR	V	R	5
Rhinanthus glaber	Kahler Klappertopf	2001	V	VR	V	E	49
Rhinanthus minor	Kleiner Klappertopf	2008	U	V	U	U	24
Rhynchospora alba	Weisse Schnabelbinse	2002	U	E	V	–	5
Ribes alpinum	Alpen-Johannisbeere	2007	U	R	R	U	8
Ribes petraeum	Felsen-Johannisbeere	1997	U	–	R	E	2
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere	2000	U	–	U	(R)	35
Rorippa amphibia	Teichkresse	2000	U	V	V	V	11
Rorippa prostrata	Niederliegende Sumpfkresse	1971		–			2
Rosa abietina	Tannen-Rose	1998	U	R	E	R	2
Rosa coriifolia	Lederblättrige Rose	2003	U	E	E	V	2

Artnamen (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
Rosa corymbifera	Busch-Rose	2005		V			6
Rosa eglanteria	Wein-Rose	2009	U	VR	E	V	17
Rosa jundzillii	Jundzills Rose	2007	R	R	E	E	6
Rosa micrantha	Kleinblütige Rose	2009	R	EX	E	E	2
Rosa obtusifolia	Stumpfblättrige Rose	2005	U	EX	E	V	3
Rosa pendulina	Alpen-Hagrose	2006	U	R	R	U	15
Rosa scabriuscula	Kratzrose	2004		–			1
Rosa spinosissima	Reichstachelige Rose	2000	U	R	–	U	15
Rosa tomentosa	Filzige Rose	2005	U	E	V	U	15
Rosa vosagiaca	Vogesen-Rose	2005	U	E	E	U	1
Rubia tinctorum	Färber-Röte	2000	U	–	–	(R)	3
Rubus laciniatus	Zipfelblättrige Brombeere	1999		–			1
Rubus saxatilis	Steinbeere	2000	U	R	R	U	13
Rumex hydrolapathum	Ufer-Ampfer	2004	E+	E	E	E	12
Rumex paluster	Sumpf-Ampfer	2001		–			1
Rumex pulcher	Schöner Ampfer	1997	V	E	Ex	Ex	1
Rumex scutatus	Schild-Ampfer	2007	U	E	E	R	6
Sagina apetala	Kronblattloses Mastkraut	1999	V	VR	E	E	10
Sagina nodosa	Knotiges Mastkraut	1900	E	EX	E	–	2
Sagittaria latifolia	Breitblättriges Pfeilkraut	1997	(R)	–	(R)	(R)	1
Salix appendiculata	Nebenblättrige Weide	2000	U	R	R	R	14
Salix aurita	Ohr-Weide	2000	U	V	U	U	5
Salix pentandra	Fünfstaubblättrige Weide	1999	U	V	(R)	(R)	3
Salix repens	Kriechende Weide	1997	U	VR	V	V	5
Salvia glutinosa	Klebrige Salbei	2008	U	R	U	U	55
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	2004	U	V	V	V	119
Salvia sclarea	Muskateller Salbei	1998	E	EX	–	Ex	2
Salvia verticillata	* Quirlblütige Salbei	2003	U	E	(R)	(R)	9
Sanguisorba muricata	Stachliger Wiesenknopf	1999	V	–	(R)	(Ex)	3
Sanguisorba officinalis	Echter Wiesenknopf	2004	U	V	V	E	35
Saponaria ocymoides	Rotes Seifenkraut	1999	U	EX	E	E	1
Satureja acinos	Feld-Kalaminthe	2008	U	V	V	U	38
Satureja ascendens	Aufsteigender Bergthymian	1997	E	R	–	E	1
Satureja calamintha	* Echter Bergthymian	2007	U	R	E	U	68
Satureja nepeta	Katzenminzen-Bergthymian	1996	U	–	–	–	1
Saxifraga aizoon	Immergrüner Steinbrech	2009	U	R	R	A	11
Saxifraga granulata	* Knöllchentrager Steinbrech	2006	V	E	E	E	15
Saxifraga tridactylites	Dreifingriger Steinbrech	2006	U	R	V	U	57
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	2008	U	V	V	V	142
Scabiosa lucida	Glänzende Skabiose	1997	U	–	E	V	4
Scandix pecten-veneris	* Venuskamm	2000	E	E	E	Ex	6
Schoenoplectus lacustris	* Seebinse	2004	U	V	U	V	37
Schoenoplectus mucronatus	* Spitz-Teichbinse	2004	E	EX	E	Ex	2
Schoenoplectus setaceus	Moorbinse	2008	V	E	E	E	10
Schoenoplectus tabernaemontani	Tabernaemontanus-Teichbinse	1999	V	E	V	Ex	8
Schoenoplectus triquetrus	Dreikant-Teichbinse	2002	E	E	E	Ex	5
Schoenus ferrugineus	Rostrote Kopfbinsse	2000	U	E	V	E	6
Schoenus nigricans	Schwarze Kopfbinsse	2008	U	V	V	E	17
Scilla bifolia	Blaustern	2007	A	A	V	A	61
Scirpus atrovirens	--	2001		–			1
Scleranthus perennis	** Ausdauernder Knäuel	1992	U	–	Ex	Ex	1
Scleropoa rigida	Steifgras	2008	U	EX	E	Ex	9
Scrophularia alata	Geflügelte Braunwurz	2004	U	V	U	U	58
Scrophularia canina	Hunds-Braunwurz	2005	U	VR	E	U	25
Scutellaria altissima	Hohes Helmkraut	2004		–			1
Scutellaria galericulata	Sumpf-Helmkraut	2008	U	V	U	V	54

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
			CH	AG			
<i>Sedum dasyphyllum</i>	Dickblättriger Mauerpfeffer	1999	U	EX	V	E	5
<i>Sedum fabaria</i>	Saubohnen-Mauerpfeffer	1996	U	EX	–	U	2
<i>Sedum hispanicum</i>	Spanischer Mauerpfeffer	2006	U	–	–	–	7
<i>Sedum maximum</i>	Grosser Mauerpfeffer	2007	U	R	(R)	(R)	13
<i>Sedum montanum</i>	Berg-Mauerpfeffer	2000	U	–	–	–	8
<i>Sedum purpureum</i>	* Purpurroter Mauerpfeffer	2007	U	R	U	R	22
<i>Sedum rupestre</i>	Felsen-Mauerpfeffer	2004	U	EX	(R)	E	9
<i>Sedum spurium</i>	Kaukasus-Mauerpfeffer	1980		R			1
<i>Selinum carvifolia</i>	Silge	1998	U	V	V	Ex	16
<i>Sempervivum alpinum</i>	Alpen-Hauswurz	1996	U	R	(R)	(R)	2
<i>Senecio aquaticus</i>	Wasser-Kreuzkraut	1997	U	EX	V	E	1
<i>Senecio erraticus</i>	** Wander-Kreuzkraut	2001	V	–	–	–	3
<i>Senecio inaequidens</i>	Schmalblättriges Kreuzkraut	2005		–			11
<i>Senecio nemorensis</i>	Hain-Kreuzkraut	1996	U	R	E	R	1
<i>Senecio paludosus</i>	Sumpf-Kreuzkraut	2007	U	V	U	E	25
<i>Sequoiadendron giganteum</i>	Mammutbaum	1996		–			1
<i>Serratula tinctoria</i>	Färber-Scharte	2008	U	V	V	E	34
<i>Seseli annuum</i>	* Einjähriger Bergfenchel	2001	V	–	E	–	3
<i>Seseli libanotis</i>	Hirschheil-Bergfenchel	2007	U	R	E	U	15
<i>Setaria decipiens</i>	Kurzborstige Borstenhirse	1998	E	EX	Ex	E	3
<i>Setaria verticillata</i>	* Quirlblütige Borstenhirse	2001	U	R	(R)	(R)	12
<i>Sieglingia decumbens</i>	Dreizahn	1999	U	V	V	V	6
<i>Silaum selinoides</i>	Rosskümmel	2008	U	V	V	V	76
<i>Silene armeria</i>	Nelken-Leimkraut	1999	V	EX	(R)	(R)	5
<i>Silene conica</i>	Kegelfrüchtiges Leimkraut	1977		EX			1
<i>Silene coronaria</i>	* Kranznelke	2000	E	–	–	–	4
<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckucksnelke	2001	U	V	U	U	86
<i>Silybum marianum</i>	Mariendistel	2005	E+	EX	(R)	(R)	3
<i>Sisymbrium altissimum</i>	* Hohe Rauke	2000	(R)	EX	(R)	(R)	3
<i>Sisymbrium austriacum</i>	** Österreichische Rauke	1990	R	EX	(R)	(Ex)	1
<i>Sisymbrium orientale</i>	Östliche Rauke	2001		EX			2
<i>Sisymbrium strictissimum</i>	Steife Rauke	1998	U	E	–	(R)	3
<i>Sisyrinchium angustifolium</i>	Gras-Schwertlilie	1999	E+	E	E	(Ex)	7
<i>Sonchus uliginosus</i>	Moor-Gänsedistel	2003	U	E	V	U	7
<i>Sorbus domestica</i>	Spierling	2005	R	E	–	(R)	10
<i>Sorbus mougeotii</i>	Mougeots Mehlbeerbaum	2000	U	R	R	U	25
<i>Sorghum halepense</i>	Aleppo-Mohrenhirse	2000	U	–	(R)	(R)	3
<i>Sparganium microcarpum</i>	Kleinfrüchtiger Igelkolben	1991	E	EX	Ex	Ex	1
<i>Sparganium minimum</i>	Kleiner Igelkolben	2009	V	EX	E	Ex	2
<i>Sparganium neglectum</i>	Übersehener Igelkolben	1996	E	EX	EX	Ex	1
<i>Sparganium ramosum</i>	* Verzweigter Igelkolben	2004	U	V	U	U	34
<i>Sparganium simplex</i>	* Unverzweigter Igelkolben	2008	V	E	V	E	8
<i>Sparganium simplex fluitans</i>	Flutender einfacher Igelkolben	2002		–			1
<i>Spergula arvensis</i>	Acker-Spark	2009	V	VR	V	V	9
<i>Spergularia rubra</i>	Rote Schuppenmiere	2003	U	–	E	E	1
<i>Spiraea salicifolia</i>	Weidenblättriger Spierstrauch	1998	(R)	–	(R)	(R)	2
<i>Spiranthes aestivalis</i>	Sommer-Wendelorchis	2006	V	E	E	–	32
<i>Spiranthes spiralis</i>	Herbst-Wendelorchis	2003	V	E	E	E	4
<i>Spirodela polyrrhiza</i>	* Teichlinse	2009	V	EX	V	E	8
<i>Stachys annua</i>	* Einjähriger Ziest	2004	V	V	E	V	25
<i>Stachys germanica</i>	Deutscher Ziest	2005	R	EX	(R)	E	2
<i>Stachys palustris</i>	Sumpf-Ziest	2004	U	V	V	V	70
<i>Stachys recta</i>	* Aufrechter Ziest	2006	U	V	V	U	48
<i>Stellaria nemorum</i>	Hain-Sternmiere	2007	U	V	U	R	37
<i>Stellaria palustris</i>	Sumpf-Sternmiere	1986	Ex	EX	–	Ex	1
<i>Stratiotes aloides</i>	Wassersäge	1997	(R)	–	(R)	–	4

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
<i>Succisa pratensis</i>	Teufelsabbiss	2008	U	V	U	U	77
<i>Taraxacum levigatum</i>	Glattes Pfaffenröhrlein	2004	U	V	U	U	2
<i>Taraxacum palustre</i>	Sumpf-Pfaffenröhrlein	2004	U	V	V	V	15
<i>Telekia speciosa</i>	Grosse Telekie	2005		–			5
<i>Tetragonolobus siliquosus</i>	Spargelerbse	2008	U	R	V	V	57
<i>Teucrium botrys</i>	* Trauben-Gamander	2008	U	EX	E	E	14
<i>Teucrium chamaedrys</i>	* Echter Gamander	2009	U	R	V	U	124
<i>Teucrium montanum</i>	Berg-Gamander	2007	U	V	E	U	22
<i>Teucrium scordium</i>	Knoblauch-Gamander	1949	E	E	E	E	4
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akeleiblättrige Wiesenraute	2007	U	V	V	V	47
<i>Thalictrum exaltatum</i>	** Hohe Wiesenraute	2000	E	–	E	–	1
<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	2007	V	E	V	E	5
<i>Thalictrum minus</i>	Kleine Wiesenraute	2007	U	E	–	U	7
<i>Thesium alpinum</i>	Alpen-Bergflachs	2006	U	R	V	U	22
<i>Thesium bavarum</i>	Bayrischer Bergflachs	2004	U	R	E	R	7
<i>Thymelaea passerina</i>	Spatenzunge	2002	E	EX	E	E	1
<i>Thymus froelichianus</i>	* Froelichs Thymian	2008	U	E	E	E	21
<i>Thymus polytrichus</i>	Alpen-Thymian	1990	U	R	V	U	4
<i>Thymus praecox</i>	* Frühblühender Thymian	1999	U	–	–	R	2
<i>Tofieldia calyculata</i>	Kelch-Liliensimse	2008	U	V	V	V	24
<i>Torilis arvensis</i>	Acker-Borstendolde	1992	V	EX	Ex	E	1
<i>Tragopogon dubius</i>	* Grosser Bocksbart	2008	U	EX	(R)	E	14
<i>Tragopogon minor</i>	Kleiner Bocksbart	2009	E	–	–	–	14
<i>Tragopogon orientalis</i>	Östlicher Bocksbart	2003	U	V	U	U	98
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	1977	U	–	–	V	1
<i>Trapa natans</i>	* Wassernuss	1925	Ex+	EX	–	–	2
<i>Trichophorum caespitosum</i>	Rasige Haarbinse	1981	U	–	E	–	1
<i>Trifolium alpestre</i>	Hügel-Klee	2004	U	R	E	R	3
<i>Trifolium arvense</i>	* Acker-Klee	2001	U	R	V	E	11
<i>Trifolium aureum</i>	Gold-Klee	2007	U	VR	E	E	8
<i>Trifolium elegans</i>	Zierlicher Klee	1992		EX			1
<i>Trifolium fragiferum</i>	Erdbeer-Klee	2007	V	R	V	V	34
<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	2009	U	R	V	V	78
<i>Trifolium ochroleucum</i>	Gelblicher Klee	2009	V	VR	E	V	4
<i>Trifolium rubens</i>	Purpur-Klee	2008	U	R	E	U	22
<i>Triglochin palustris</i>	Sumpf-Dreizack	2000	U	E	V	E	7
<i>Triticum durum</i>	Hart-Weizen	1995		–			1
<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	1996	U	E	V	V	2
<i>Tulipa silvestris</i>	* Wilde Tulpe	2002	E+	E	E	E	8
<i>Tunica prolifera</i>	* Sprossende Felsennelke	2007	U	E	E	V	25
<i>Tunica saxifraga</i>	Steinbrech-Felsennelke	2008	U	E	–	–	13
<i>Typha angustifolia</i>	Schmalblättriger Rohrkolben	2004	U	E	V	E	6
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	2004	U	A	A	A	83
<i>Typha minima</i>	* Kleiner Rohrkolben	1998	E	EX	E	Ex	22
<i>Typha shuttleworthii</i>	Shuttleworths Rohrkolben	1998	V	EX	E	E	25
<i>Urtica urens</i>	* Kleine Brennessel	1992	U	VR	V	V	2
<i>Utricularia bremii</i>	Bremis Wasserschlauch	1974	E	EX	E	–	2
<i>Utricularia intermedia</i>	Mittlerer Wasserschlauch	1997	E+	EX	E	–	1
<i>Utricularia minor</i>	Kleiner Wasserschlauch	2009	U	E	V	Ex	6
<i>Utricularia neglecta</i>	Übersehener Wasserschlauch	1999	U	E	U	E	13
<i>Utricularia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Wasserschlauch	1999	V	EX	E	E	4
<i>Vaccaria pyramidata</i>	* Kuhkraut	2001	E	E	E	Ex	2
<i>Vaccinium uliginosum</i>	Echte Moorbeere	1956	U	E	V	–	1
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere	1947	U	E	V	E	1
<i>Valeriana dioeca</i>	* Zweihäusiger Baldrian	2001	U	V	U	U	72
<i>Valeriana montana</i>	Berg-Baldrian	2006	U	R	E	R	16

Artname (i.d.R. HLH)		Aktuellste Meldung	Gefährdung		Mittel- land O	Nord- jura	Anzahl Fundorte
Valeriana tripteris	Dreiblatt-Baldrian	2006	U	R	E	U	6
Valerianella carinata	Gekielter Nüsslisalat	2009	U	V	V	V	11
Valerianella dentata	Gezähnter Nüsslisalat	1997	V	E	E	E	4
Valerianella rimosa	Gefurchter Nüsslisalat	1995	E+	E	E	E	2
Veratrum lobelianum	Weisser Germer	2000	U	–	V	V	10
Veratrum nigrum	** Schwarzer Germer	2003	rE	–	–	–	1
Verbascum blattaria	* Schabenkraut	2001	E	EX	(R)	E	13
Verbascum crassifolium	Dickblättrige Königskerze	2000	U	VR	(R)	E	3
Verbascum phlomoides	* Windenblumenähnli Königskerze	2002	E	R	E	E	6
Verbascum pulverulentum	Flockige Königskerze	1998	E	R	–	E	1
Veronica acinifolia	Kalaminthenblättriger Ehrenpreis	1996	E	EX	E	Ex	1
Veronica agrestis	Acker-Ehrenpreis	2003	U	V	V	E	14
Veronica anagallis-aquatica	Wasser-Ehrenpreis	2007	U	V	U	U	45
Veronica catenata	Lockerähriger Ehrenpreis	2006	V	VR	E	E	11
Veronica latifolia	Breitblättriger Ehrenpreis	2004	U	R	R	R	22
Veronica peregrina	Fremder Ehrenpreis	2000	U	R	U	(R)	17
Veronica polita	Glänzender Ehrenpreis	1998	U	V	U	U	7
Veronica scutellata	Schild-Ehrenpreis	2003	V	V	V	E	7
Veronica spicata	Ähriger Ehrenpreis	2001	U	V	E	E	4
Veronica tenella	Zarter Ehrenpreis	1990	U	–	–	–	1
Veronica teucrium	* Grosser Ehrenpreis	2009	U	V	E	E	57
Vicia angustifolia	Schmalblättrige Wicke	2003	U	V	–	–	16
Vicia dasycarpa	Bunte Wicke	1999	V	V	(R)	(R)	8
Vicia dumetorum	Hecken-Wicke	2007	U	R	U	U	28
Vicia incana	Graue Wicke	2000	U	R	E	E	1
Vicia lutea	* Gelbe Wicke	2007	(R)	E	(R)	(Ex)	13
Vicia pannonica	* Ungarische Wicke	2001		R			4
Vicia segetalis	Saat-Wicke	1999	U	–	U	U	3
Vicia silvatica	Wald-Wicke	2007	U	R	R	R	32
Vicia tenuifolia	Dünnblättrige Wicke	2009	U	E	–	E	9
Vicia villosa	Zottige Wicke	2000	V	VR	V	V	13
Viola canina	Hunds-Veilchen	2001	U	V	V	E	3
Viola collina	Hügel-Veilchen	2001	U	EX	V	R	3
Viola mirabilis	Wunder-Veilchen	2003	U	V	R	R	19
Viola palustris	Sumpf-Veilchen	1998	U	E	V	–	6
Viola stagnina	Moor-Veilchen	2008	E	E	E	Ex	12
Viola tricolor	Echtes Stiefmütterchen	2006	U	R	U	V	12
Viscum album	Mistel	2000	U	V	U	U	23
Vulpia myuros	Mäuse-Federschwingel	1999	U	R	(R)	(R)	15
Xanthium strumarium	Kropf-Spitzklette	2004	E	EX	E	Ex	3
Zannichellia palustris	Teichfaden	2000	V	V	V	E	9

Legende:

Gefährdung:	Ex	ausgestorben oder verschollen
	E	stark gefährdet
	V	gefährdet
	R	selten
	A	attraktiv
	U	nicht gefährdet
	(Ex)	ausgestorben, aber kaum je richtig eingebürgert
	(R)	selten, jedoch nur unbeständig oder neu eingeschleppt
	r	starke Gefährdung durch einzelnes kleines Vorkommen
	–	nicht vorhanden
	VR	gefährdet (AG: kleine Populationen bzw. wenig Vorkommen)

* Art sehr wahrscheinlich an einigen derzeit gemeldeten Fundorten angesät bzw. eingepflanzt

** Art sehr wahrscheinlich an allen derzeit gemeldeten Fundorten angesät bzw. eingepflanzt